

waldetheater monti's channel filmklasse ka düsseldorf 1970-1972
facebook tomas monti PROFESSOR JOSEPH BEUYS IM RÜCKBLICK
TIME PIECES STUKKEN TIJD nicht Schamane oder Scharlatan sondern einfach: Schausteller

15. Februar 2021

Eines Nachts am 15.2.2021 legte er sich zum Schreiben hin, schon mit Kissen im Rücken und Babylon Berlin, im oberen Blickfeld diesen alten Fernseher auf dem verstellbaren Fernsehharm über dem Bett unter der Decke zwischen den beiden dem Kopfende gegenüberliegenden Fenstern im Lichtsmog aus Mond- und Lampenschein.

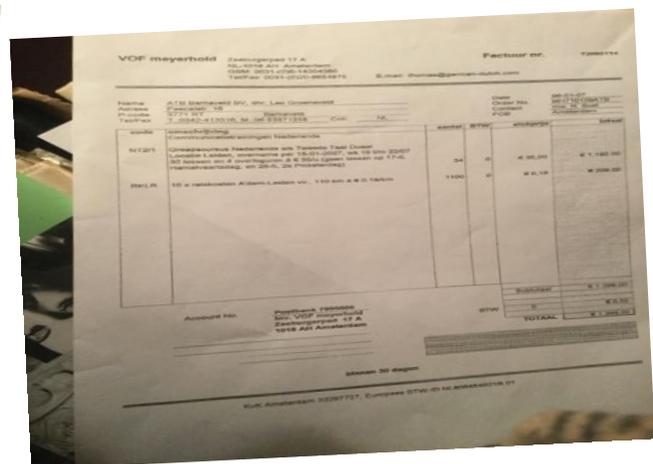
Bin ich schon tot oder tue ich nur so, hatte er sich zuvor durch ein Gespräch über Rechenkünstler und mathematische Genies gefragt, denn dieser Gedanke an Schrödingers Katze, das dekonstruktivistische Paradox von Sein und Nichtsein, wollte ihn nicht loslassen, wie Lear einst Minetti nicht loslassen wollte.

Bewaffnet mit Pappe, Kippe und Kaffee schickte er sich zur Entdeckung der sog. einfachen Sprache an, als er bemerkte, dass eine Stunde vergangen war, seit er das ungewollt unterbrochene Schreiben dem Impuls folgend wiederaufgenommen hatte, gewidmet der Familie seiner

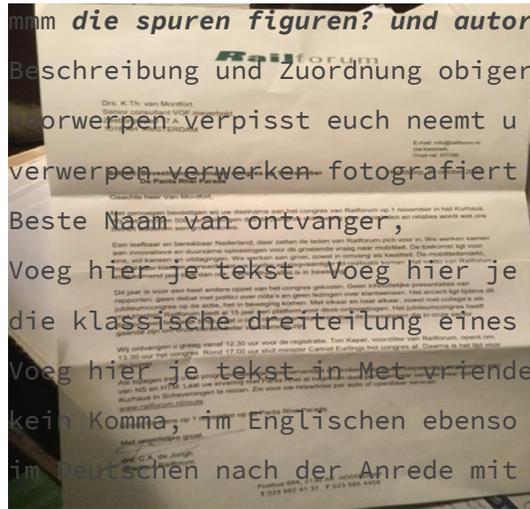


Kindheitsträume.

Einfach Kompliziert, C&A o. P&C
(von Thomas Bernhard) kauft sich



eine hose der claus peymann auch



nachträglich eingefügt am 23.2.2021!

Beste Naam van ontvanger,
 Voeg hier je tekst in ABC
 die klassische dreiteilung eines Geschäftsbriefes
 Voeg hier je tekst in Met vriendelijke groet, im Englischen und Deutschen hier
 kein Komma, im Englischen ebenso wenig nach der Anrede, Einleitung Verknüpfung
 im Deutschen nach der Anrede mit Komma klein weiter, wo es im Niederländischen
 n Ausrufezeichen gab und wir nach Komma immer noch groß! weitermachen, um sich
 unter Bezugnahme auf = Refererend aan dem Sachverhalt im 2. Teil zu nähern und
 im 3. Teil den Wunsch das Begehren die Aufforderung zu platzieren, auf die die
 Empfänger* nun wieder Bezug nehmen können ontvangers weer aan kunnen refereren
 foto(')s

taschendesign

tassendesign als dienstleistung
 medienkolleg amsterdam von design als
 service naar service design seit 2014



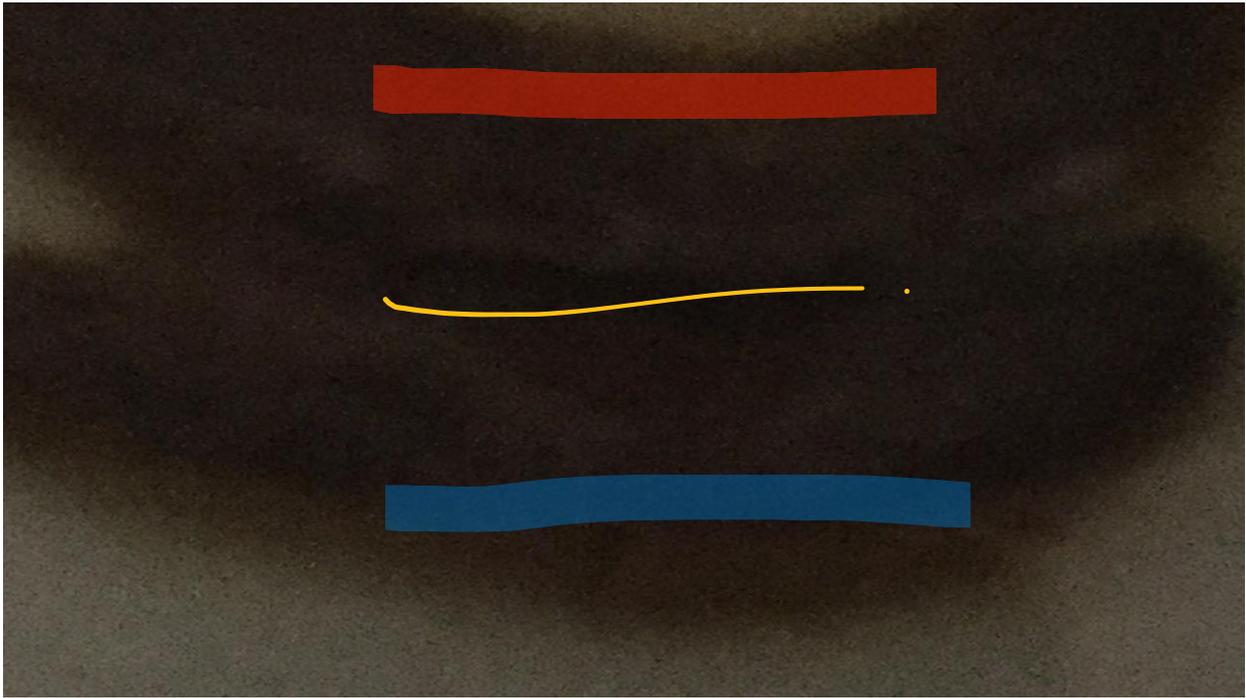
2019-05 diploma change agent 4 what?



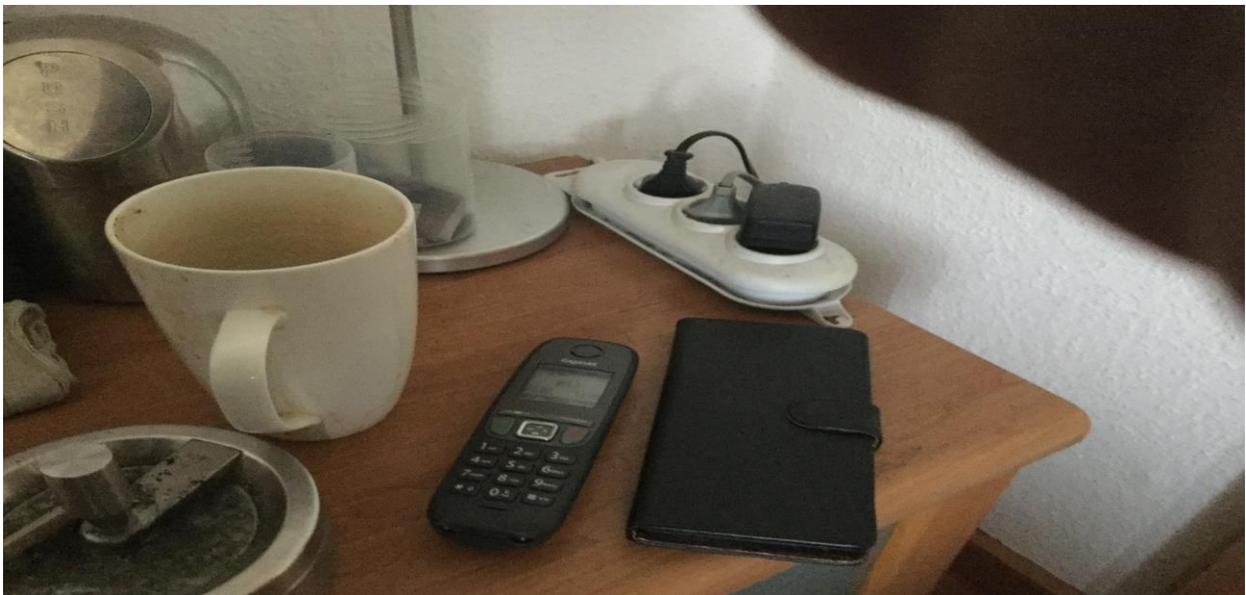
normalsprache

zufalls?sammlung heike am 23. februar
 2021 abfuhrfahr(t)bereit 13 uhr un
 schonn drohdet vobei ze sin, mitte
 issem ze langsamm gehdem am aasch

vobei ze sin mähd o nix uss und wir benehmen uns doch in abweichsprooch



frankfurter fäkalien im red yellow and bluestil energie zijn voorzien
klootzakken zwei wüerstchen im dreivierteltakt obs was ernsthaftes war wir
werden es nicht mehr erfahren wüerstchen weggespült und aufgelegt.



telefoonverkoperspraat: bent u die en die we hebben elkaar gesproken
zendelingenpraat: we wilden u nog helpen (om van uw huis af te komen)
expertenpraat: we wijzen u nog op het haar in de soep, niet spugen dus

berlin slawistik publizistik jobben bei spedition föllmer als fahrer eines
feuerroten mercedes 319 mit pritsche und spriegel bambule harry jener alte knabe
entrümpelungen, nachlässe und ofenabriss das war nach kohlschleppen in das
oberste stockwerk des letzten hinterhofes gleisbau schotter stopfen fritze hieß
der laden und da ableiteten auch lauter fritze im akkord n presslufthammer in
der einen pulle oder lulle in der andern hand, kindl 0,33 schwarzer krauser in
der tasche gedreht, nach der mittagspause feierabend und ab in die kneipe,
zuhaus sitzt die olle und der alte waddet au nich druff dettmer da schon ...
hausmeister im dienste von zachger immobilien waldetheater waldemarstraße 33.
jener mikrokosmos vom vorderhaus bis zum dritten hof: blühdorns metallbaubude,
die türken im vorderhaus links eine treppe links wo nach dem ramadan das blut
vom schächten durch die decke ins hochparterre lief dann 1. hof linker aufgang
eine treppe WG junger architekten, mit denen wir noch den harley davidson-klub
warschau beehren sollten, 2. treppe bis zum lastenfahrstuhl halbwegs im 2. hof
druckerei der bewegung, klein- und feinoffset movimento, wo du dich vor allem
fern von der presse zu halten hattest für den fall, dass deine aura die feine
mechanik pneumatischer papierbogenaufnahme mit rhythmisch zischenden schwarzen
saugnäpfen unten an den senkrechten stangen des dreidimensionalen hebegitters
stören konnte, dass die maschine und ihr drucker hörbar aus dem takt gerieten.
ebenerdig 2. blühdorn wie gesagt, der uns nahm, wie wir waren und wir ihn und
seine mannschaft, ditmar wischmeyer's beklopte und exoten, gab auch kapriolen
mit unserer improvisierten autowerkstatt hinten links im 2. hof und dem buntem
treiben im dritten stock im dritten hof rundum ein riesenloft von 650 qm, 4 m
hoch, theater, lederwerkstatt, frauen, schwule, kiffer, säufer, knackis, also
langhaarige, streitsucht wechselte mit hilfsbereitschaft, so entstanden mehr
gemeinschaften von alternativen, zugereisten und eingewohnten - im schatten
der schweigenden jahre mischformen von lebensmodellen verschiedenster couleur,
berlin, dein gesicht hat sommersprossen, ton steine scherben spielten mit und
auf, die drei tornados, outlaws, tommyhaus, waldetheater - soziale skulpturen
die ganzen gebilde die kiese die ateliers der bildenden künstler, wohnarbeits-
kollektive - politische kunst reflektierte, stimulierte, agitierte wie in den
goldenen zwanzigern, als es piscator gab, dem chris dercon an der volksbühne
kürzlich aber unmissverständlich die ehre gab, 50 jahre zurück in das berlin
der 1970er - lasst 100 blumen blüh'n, lasst 100 schulen miteinander wetteifern!

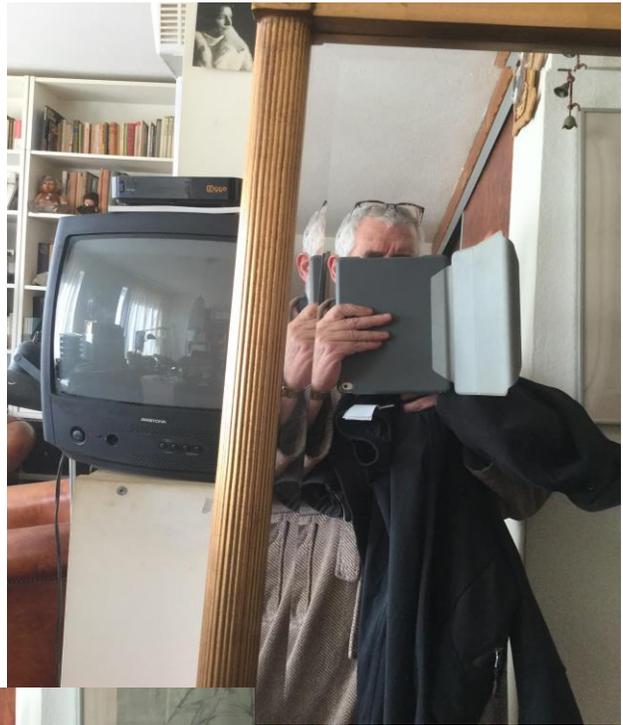
RAUM FÜR EIGENE EINTRAGUNGEN Ivo Michiels Het boek Alfa - lezen door te schrijven

zum bündnisparteiigta sche in grün dem gewande hanfgeplugd turnscuhpadei

das hat funktioniert und ist dank des postmodernismus, der durch die weitere säkularisierung allgemeingut geworden ist, unbemerkt kommerzialisiert worden. da brauchen wir uns ja nichts vorzumachen. also so eine art glaubensersatz im grunde, wenn ich das mal so hinstellen darf. denn der mensch in seinem drang, in seiner not, in seinem wunsch und willen zu gestalten, ist ja der künstler auf der suche nach der ausdrucksform und anfällig für billige symbole zwecks eines schnellen erfolges. so muss man das ja auch einmal sehen. dieser mensch beraubt sich ja seiner ursprünglichen fähigkeiten, zahlt über drei ecken viel geld an den, der ihn bereits entlohnt hat (mannesmann wird mobilfunkanbieter, neckermann gehört vw), kann aber dem unverständlichen nichts abgewinnen, wo es sich ihm in der kunst offenbart. wo soll sich die kunst oder ich meine kunst zu erklären anschicken, wenn der ursprüngliche erklärungs-zusammenhang von den scheinidentitäten der kollektiven bequemlichkeitsindustrie überfrachtet wird? wenn ein totgeschoss'ner hase auf der sandbank schlittschuh läuft. drinnen sitzen stehend leute, schweigend ins gespräch vertieft. ich glaube, es ist dieses paradox in meinem werk, das zu diesem erlebnis für alle die mit einer gewissen bereitschaft wenn auch zögerlich oder gerade dann den zugang schafft. denn es ist ja authentisch, was ich zeige, mein persönlicher zugang zu dieser bereitschaft, meine ganz innigen erinnerungen, wahrnehmungen, habseligkeiten, symbole, artefakte, in deren bildkraft jene augenblicke gerinnen, die meine mission erfüllen, in der sprache von kunst, bild, ton und aktion (mit)zuteilen und zu erläutern, das käme auf eine anthroposophische dreiteilung? - die kunst jedoch muss alles vollständjg durchdringen und verbinden, im einklang mit der lehrmeisterin natur zur gesundung des gesellschaftskörpers, assoziation freier symbole zur tieferen erkenntnis ist die kunst unendlich wie die lernfähigkeit auch daran glaube ich, wenn ich mich nur umsehe, und schon das ist eine gabe. zuhören ist gabe wie geste und lehrt mich bereitschaft, ein wort zu geben, wo ein anderes hätte stehen können und den kunstbegriff für unbedingt zu erklären

der detektiv und die spuren und figuren? figuren? die gegenstände und papiere?

nenns kommunikation die konnte von geburt an schon der saft von ihrer möse tropft auf ein schaufelrad das treibt die ganze schese frei nach harry hermann, pendler zwischen den finanzämtern kreuzberg & neukölln



ja sowas lieber thomas.

konstatier das hier.

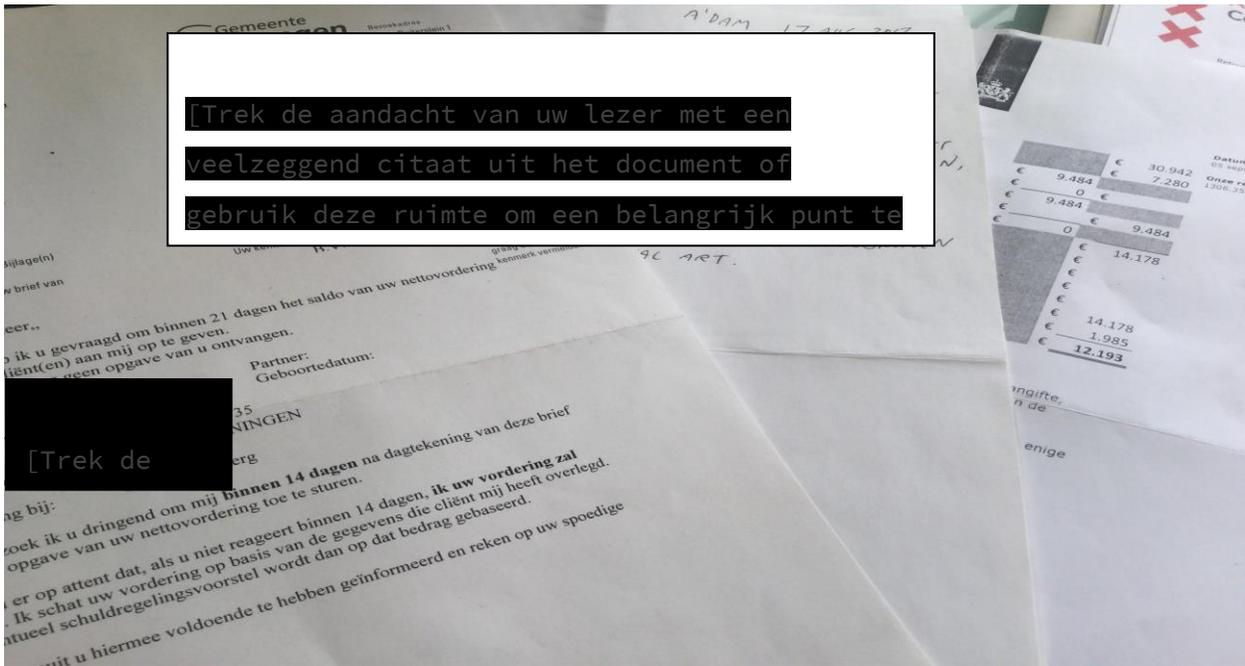
entsorgungsbescheid:

jubel trubel hi'keit

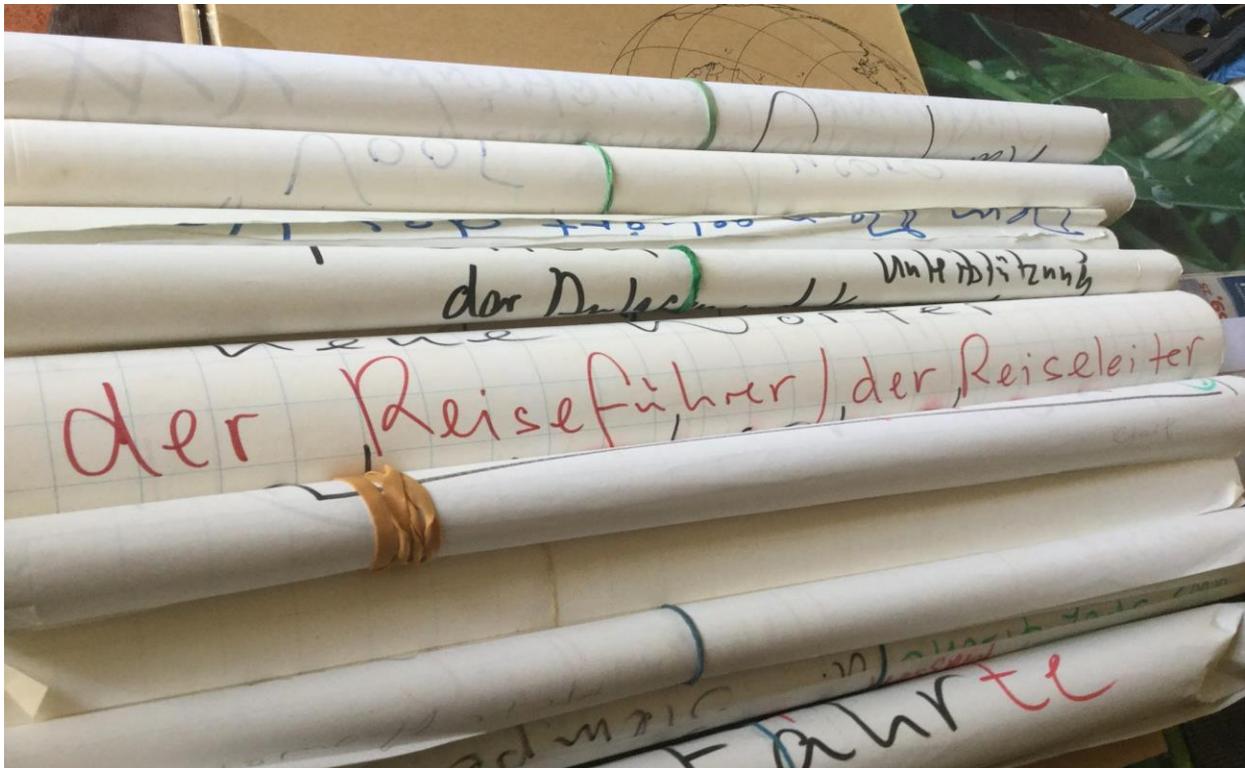
foto

räum die sachen weg!

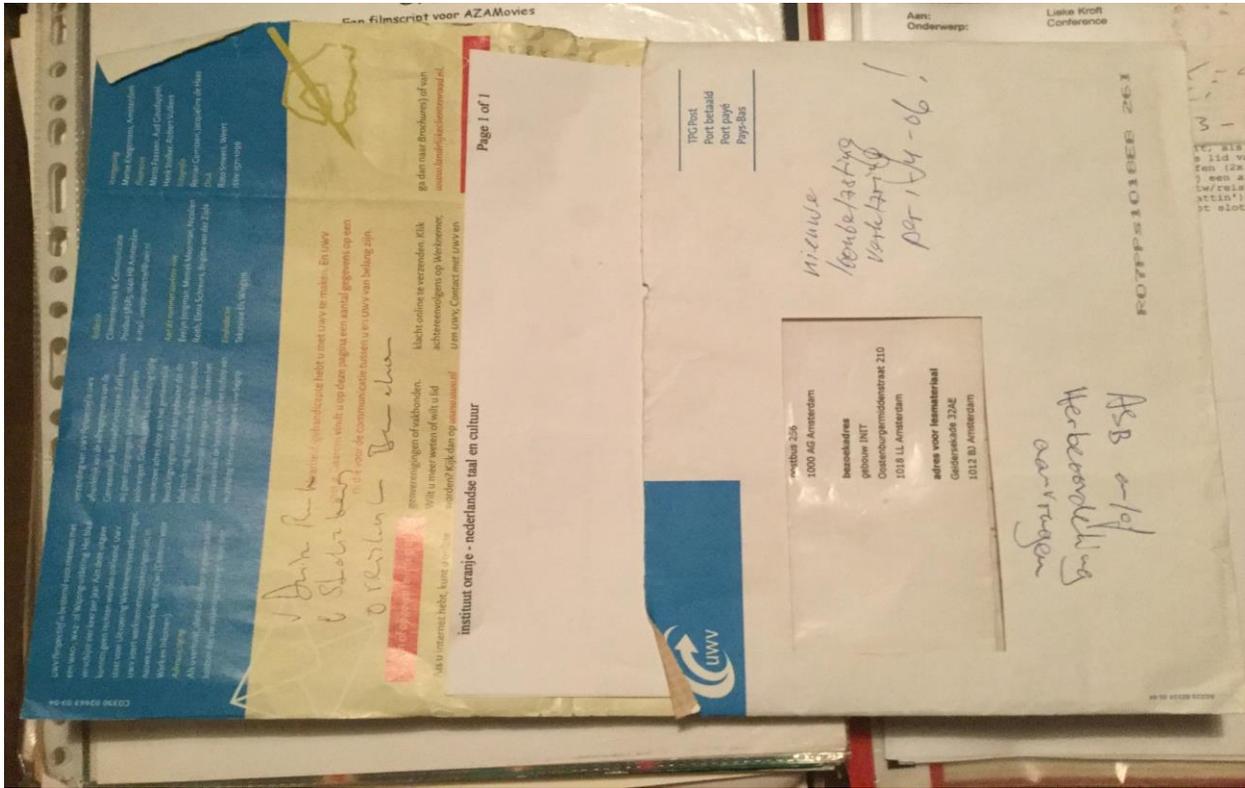




steuerfragen nicht verzagen und die büchergutscheinkarten im wert von bisher wiedergefundenen 45 euro stecken vorn im aussenfach der grünen schultert Tasche und die grünen versicherungskarten von thunderbird und opel vectra kommen erstmal wieder in die schublade des vertiko von da aus geht es dann wieder weiter in hoppe hoppe reiseführer reiseleiter



eine fährte? nach bennekom zum märz doktor oder zur büchertransenfarm?



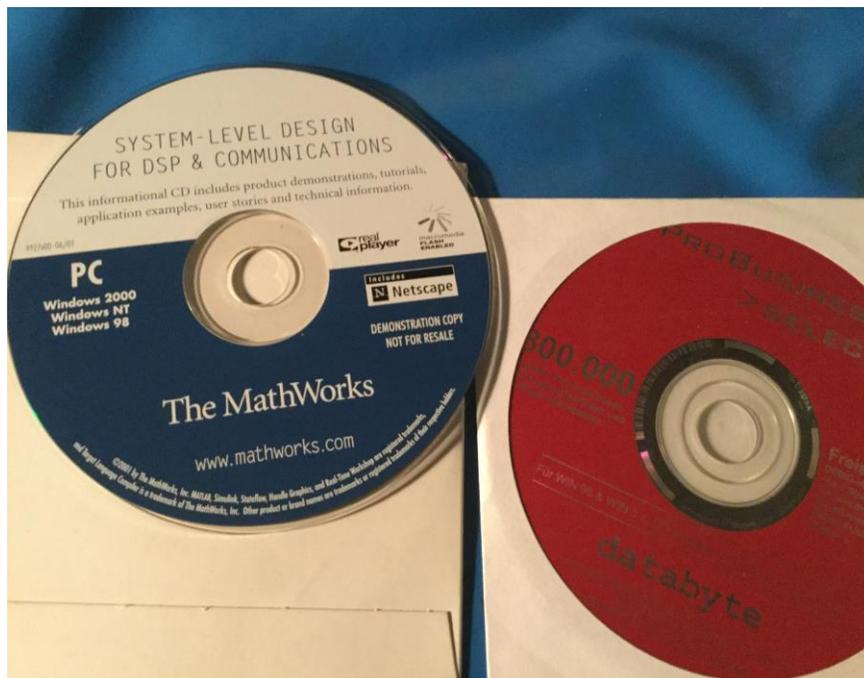
... schauspielern montags morgens meistens müde motzfeld brehmpplatz soort van



ok manni frau susi hatte einen sohn der konnte von geburt an schon ...



mit susi im kino da war sie schon schlecht zu fuss und auch sonst olé



mathematik macht süchtig unternehmensdateien sind dagegen flüchtig pf und
heiter weiter mit landschafts- bzw. wohlfahrtsverband hessen inne neunziger
vannet vorije hunnertjahrium för der pyssiatischen modelle vonne holländer
amsterdam betreuung der delegation empfangskomitee ja diverse disketten von
echnaton un osb listen für zeugnisnoten nach je durchschnitt auf und abrunden
und rin in die rente obbet allet stimmt mäht kin spas mih. kopp rükkenschmäzen
schlecht laun woröm datte dan?



dazwischen die magisterarbeit zur emblemantik in stifters hochwald auf papier
erhalten floppy hard disks irgendwo hierzwischen wie unter den papieren die
partitur zu becketts damals als krebskanon wie schritte?



Je suis (un/e*) Jupp



sprechen sprach sprache
sprechlos sprechgesang
sprachlos mütterbrüste
anatol herzfeld einbaum
über den rhein jupp war
kein museumwärter wat
dä in misch rinjedon hä
dat küttitz widderrüss
haal D schnüss schnauze
dazu gleich mehr, vom
todE sprechen wir: hük



nit

!

timo skrandies ringvorlesung beuys 100 uni düsseldorf
pädagogische erkenntnistheoretische handlung(skonzeption)

praktisches handeln praktischer handel parallelprozesse mit impulsen aus der
kunst (uit de kunst, sagt der holländer zu gelungenem) buschkühle tot hase
kunst erklären eurasiensstab honigpumpe

immer nur museumsstücke wie in ursprung wo ist aktion
weg mit dem diktat der kunsthistoriker* mach mal!

DIE ABBILDUNG IST DER TOD DER AKTION

DIE TONBILDTEXTSCHAU DAGEGEN IST DIE AKTION

DIE HEIDI HÜPFT AUF DER HÄNGEMATTE: IST AKTION!

das theater ist mimik gestik schall und raum UND vorstellung DAS ist das innen
und das aussen des jupp wie jeder kunst wie er sagt und jedes lebens wie des
meinigen dreieinigen

im walde-theater in der berlin-kreuzberger waldemarstraße 33 direkt an der
klagemauer dem antifaschistischen schutzwall hinten raus das durch die mauer
gebrochene fenster, ein einziges in der rückfassade des klassischen berliner
gewerbehofes, hier mit drei höfen, 3. Hof, 3. Stock



Nicht das Theater
beleben, sondern das
Leben
theatralisieren!

(nicht die kunst,
sondern das sein
bereichern)

(das habe ich beim
jupp durch zugucken
gelernt)

(das war etwas anderes als schauspielhaus und folkwangschule, da hab ich durch
zugucken und erleben gelernt was ich wollte und vor allem, was nicht)

konzentriertes in der beiläufigkeit auch das instrument kann zwingen, wenn es
ungeeignet ist einatmen der szenerie impulse wahrnehmen sehen



das hat er hier im
vorbeigehen
korrigiert, den
lauf des
augenwinkels zur
schläfe, nur die
kurze wissende
kerbe mit ihrem
modellierhölzchen
und mechthild
geriet wieder in
fluss in die büste
weiter einzudringen

durch formung hier was zu das was weg das innere wesen der skulpturen
folge dem stein er zeigt dir den weg



unten im geleit verortet
erinna la könig aus der
collenbachstraße, meuser
sieverding als magdalena
montezuma kraftwerk taxi
zum klo die fortuna und
schon tote hosen?
collage plakart
öl auf holz
€ 1.500



dieses pädagogische moment(um) dieses blitzschnell

einfühlen einsehen eingehen

auf die unausgesprochene bitte um handlung
wo sie sich nicht einstellen will
diese geste einer handlung
hier mimik betreffend
the metaphysics
of quality
pirsig
lila

DAS warum sehe ich das o so wenig viel zu wenig in der tätigen rezeption?

DANN machen wir es doch wieder einfach selbst, was dabei herauskommt!

ANSÄTZE gibt es ja genug mehr als genug das sein sind fragmente!

wir setzen (uns) zusammen. siehe auch bei ursprung 3. tableau,
seite 48 quelle folgt s.a. steiner als erzähler bei kaiser.

der Jupp war eigentlich immer nur am aufräumen

FESTSCHRIFT

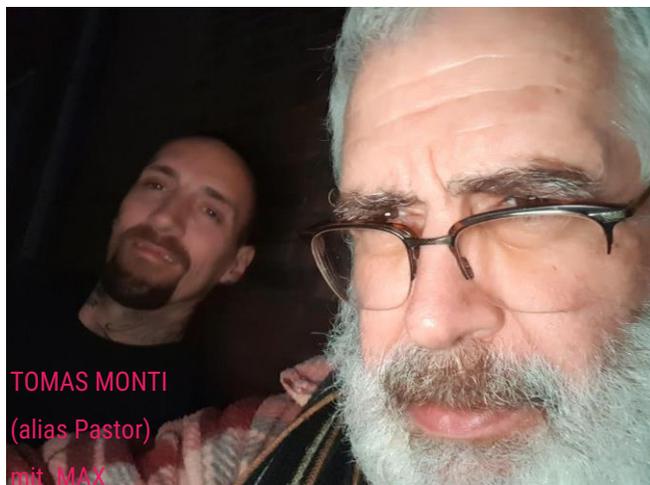
Joseph Beuys zum 100. Geburtstag

so wie er die gedanken vieler buchstäblich ver-körper-te, haben manche das auf körperlich geistiger ebene be-geist-ert erkannt und vielseitig neu ge-form-t.

so beginnt auch diese festschrift mit dem aufräumen, erklärt die fotos in den betrachtungen zu vitrinen und singt ein lied von kunst, beuys und pädagogik ...

so wird das ende zum anfang und gewinnt als stärksten impuls vitale erinnerung aus der beschäftigung mit dem gegenstand bei gesteigerter bwusstseinszunahme.

bevor ich jetzt nach der klassisschen dreiteilung den wunsch vergesse, bitte ich die lesenden, hörenden, fühlenden, sehenden, wahrnehmenden dieser zeilen um die kurze Beantwortung zweier fragen: 1. Was sehen Sie in Ihrer Umgebung als Soziale Plastik? 2. Welchen Impuls danken Sie Joseph Beuys für Ihr Leben?



o
so
wie

verewigt sich
die
der
das
sie
er
es
wie verewigen Sie sich

wer verewigt sich durch sammlung nicht zur sicherheit gleich selbst,
bevor es andere nicht tun, wer zeigt nicht gern die sammlung selbst?

wen drängst nicht der drang zum aufräumen, ausmisten, ausdünnen diese
ganzen plünnen, die sammlung in einen neuen zusammenhang zu bringen?

beuys und der zusammlungshang entpuppen sich schon in der kindheit, das
berichten die, die von ihm berichten, wie's in der kindheit oft so ist.

beuys und das zusammlungshandeln entwickeln sich in der darstellung an
ein publikum, das dem schauer der magie seiner artefakte ganz nah ist.



wollense nich de trepp mit filz
usleje, se trajen jo dä janze dreckhhh he ruff - und warum legst du
deine Treppe hier nicht ordentlich mit filz aus? (auch kurzfilm)

wie
so
o

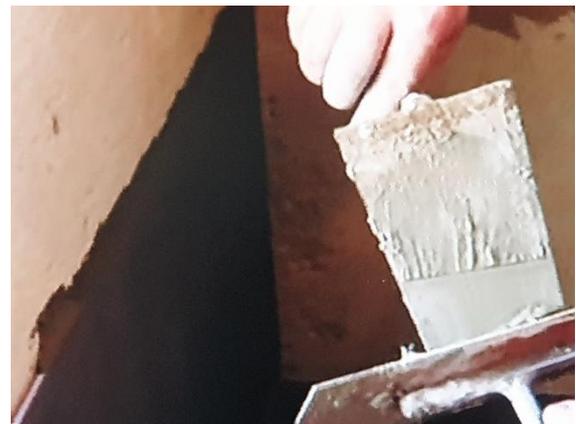
erst das pubertierende panoptikum den nachbarsjungen gezeigt gegen
kleinen obulus bis dann so andere autisten und fensterlose nomaden in
seiner jurte sich tummelten die aus so typischem raumausstattermaterial
der fuffzicher als versteck geläppert war, den erben jener elterlichen
margarinefabrik im deutschen wirtschaftswunder nicht geben zu müssen.

a
ja
soo

freimaurer freibeuter vrije jongens rituelen dialog durch monolog mit
der landschaft und ihrem zubehör wie nansens schlittenhunde kamen wo?
geheime wissenschaft in nissen klappt rosinen im mythenteig

knospen am blütenzweig

a
oh
nee



bauhüttenbestellung kalle keltenkelle

die ersten münzen wechseln für kunst den besitzer

a
so
ja?

erst das pubertierende panoptikum den nachbarsjungen
vor den pneumatischen plodimaten der nachkriegsjahre
aus den automatischen algorithmen der nachfahrkarten
nun der schlag ins kunstkontor zur kosmetikkorrektur
von grenzverträglichen usancen

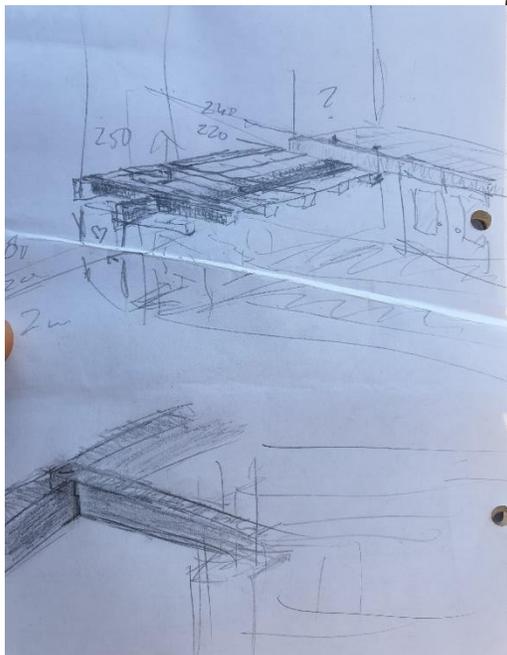
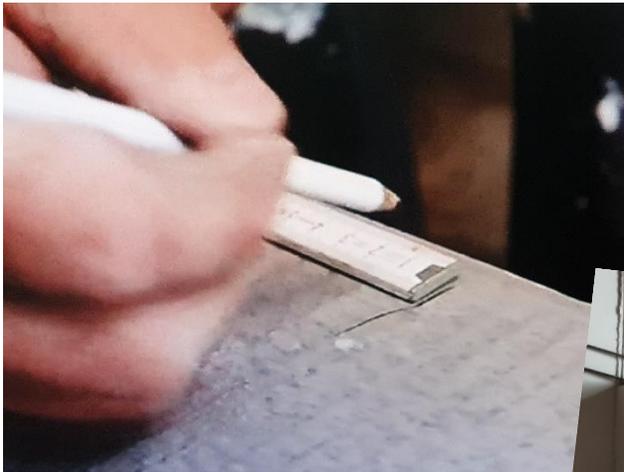
der kommunikationskultur

fette sechs acht

unterflur

schacht

uhr



schaubaustellung
is meten weten?
grenzverlegung
zollfreie rück
führung konfiszierter Kunstgegenstände
in sand zement gemüse haushaltswaren u
kartoffeln oder heizöl für den diesel
tatsache aber wahr

ja
nee
jetz

die künstler-samariter-demo den beuys-verstehern hasenhörern
der deutsche exzellismus ex post den schäbigen gestalten
die zwischen allen zeilen inzwischn übel walten
der schuh* den kreuzversehern nasenstörern

logenjargon halt im rudolph-geiste stellt er das meiste in zusammenhang
was dem im bild noch nicht gelang und wohlfeil in des hasen ohren klang

* im nu der schuh geht auf und zu verkehrt herum mal gerade richtig mal
nicht wichtig da geht der auf mach einen drauf mach einen draus gib ihm
garaus macht ja nichts aus gibts ja frei haus sowie retour u. pur natur

*es ist ja ein natürliches bedürfnis dass er turnschuhe braucht, um sich
fortzubewegen wie die peruanischen inkas, die das rad nur dem spielzeug
ihrer kinder zur anschaulichen darstellung - durchaus als prinzip einer
teilung von vorstellungen der anthroposophie rudolf steiners folgend -
der theosophischen grundlagen einer so pragmatischen wie natürlichen
und aus sich selbst heraus optimal wirksamen bewegung anmontierten,
denn ihre umgebung war unwegsam und besser geeignet für die füße.
turnschuhe also braucht auch der moderne mensch in der heutigen
demokratie die noch lange keinem volksbegehren gleichkommt.
gleich kommen ist in weiten bereichen des zusammenlebens
individualisierender organismen die direkte entfesselte
triebkraft komme gleich sie kennen das aus innerem
entstehen erleben und erkennen triebkraft der
wirtschaftlichen dreigliederung als kunst
die sich auch und immer wieder auch als
turnschuh massenhaft manifestiert im
volkskörper der kunstliebhaber und
künstler die wir sind, jeder ist
gesetz und fisch u. wasserglas
ist ja dann der dinges noch
u. Hier u. Jetzt gesagt
und haben wollend
meine guten
freunde
ähem*

Die Insel der Zuspätgeborenen

jetzt
oder
nie

ungezügelter Identität

die Künstlersolidaritätsdemo der Beuysverpulverer zur Kraftentfaltung
statt Angst essen Seele auf ernähren wir uns durch Kraftvergeudung und
entfalten Potenziale aus Kristallen verlängert verlornen Zeiten im Fund
der Gegenstände aus der Sammlung und des Begreifens im Zusammenhang der
auch schonmal dass ich ein solcher bin der auch schonmal ein anderer war

für Brot und Haar ist Panorama wunderbar
Panorama - die Margarine Ihres Vertrauens



gewesen war, Findlinge



In einer Sozialen Skulptur kann habe ich mich verorten gelernt, der Erweiterte Kunstbegriff ist in mir geworden, aus mir gekommen, als Teil eines Ganzen und Ganzes im Teil, auch im Teilen so spontan, überlegt und fragmentarisch, wie ein* ein Ganzes nicht sein kann wer bin ich und wenn ja wie viele sagt der fernsehphilosoph, auch im Teilen keine Person ein Ganzes sein kann, denn die Aura ist an den Rändern ausgefranst, die Persönlichkeit vieler Seiten, Schatten, Schattierungen, Merkmale und Gesichter Spielball. Der Kopf ist rund, dass das Denken die Richtung ändern kann, symbolisierte Francis Picabia.

Die ineinander verschränkten und umeinander bewegenden sozialen Gebilde verbinden sich auf der persönlichen Ebene des Anziehens und Abstoßens wie Magnete, die ihren Nordpol suchen, zu Netzwerken, fangen bewusst oder unbewusst Agile zu arbeiten an, legen Scrum-Sprints ein.

Ein Gedankengebäude, ist das auch ein Kunstwerk, ein sortierter Sprachschrank, arrangierter Sprachhaufen, das sich verselbständigende oder verselbständigte Ready-Made, warum Kunst?

Wo schwimmt die Grenze zum Alltag und sehen wir genauer hin? Lassen den Fund sprechen. Wo aber sind die Brücken, wo die Bordfunke* im U-Boot auf Empfang neugieriger Peilsignale? Der Eurasienstab und die Sender-Empfänger-Metapher, der Strick mit einem gebogenen Ende erinnert an einen religiösen Stab wie an einen Angelhaken, immer ein paar in der Anglerweste. Der Herr sei ein Fischer und es erscheint der Karpfen in der Wanne, bis zum Weihnachtessen. Wörter tanzen, schnappen nach Luft.

Die aus innerem Protest unwillkürlich verschluckte Gräte beinahe tödlich. Gerippe in Fischdose. Leutselig bis zur unwillkürlichen Satire, ohne in der Authentizität zu verletzen. Direkt-Demokrat. Du musst den Witz ja erst verstehen. Bei aller Ernsthaftigkeit entspannt ein Lachen den Nimbus. Die Kunst ist verhunzt, geh doch zu deiner Bohème, sprich als minderjähriger Hospitant direkt aufs Fahrrad (Hulstkamp – hilft dem Vater auf das Fahrrad: genialer Außenwerbungswerbestreich der 1960er – welcher Agentur?).

Etwa 1970, noch unbeleckt vom deutschen Che Guevara und einem militanten Dandy in Berlin, bei Dozenten und Studenten der Akademie untergekommen, Aktmodell bei Achenbach u. Beuys. Filmklasse ganz oben unterm Dach, missliebiger beäugt von der Bildenden Zunft, aber unabhängig. Was habe ich mitbekommen von den Zusammen- und Auseinandersetzungen des Conférenciers, wann saß ich dazwischen und was hatte das mit Bildausschnitt und filmischer Montage zu tun? Was mit Dziga Vertov zu tun? Mit dem Kamerastandpunkt und der Kamerabewegung zur rechten Zeit am rechten Ort: Action!

Die habe ich mir in der Rückschau mit diesem Pamphlet durch Wegwerfen und Transzendieren durchs Leben ziehen lassen, Unternehmer wider Willen des Theaters wegen und Theater war es, u. a. in der Rolle des Beraters zur Verständigung zwischen Niederländer* und Deutschsprachigen.

Jupps Humor und Symbolik lenkten Erklärung und unvollendetes Gesamtkunstwerk des Lebens nach Sartres simplem Auftrag: Mach was draus! Ja, den unbedingten Kunstbegriff.

Zurechtgelegt und operationalisiert, um dem künstlerischen Drang zur Ausdrucksform zu leben, als Kunst deklariert und verstanden oder undeklariert verstanden nicht verstanden oder deklariert. Bei sich das zu erkennen, ist ein schönes Spiel, so will mir scheinen, frag mich, was du meinst. Dass ich das bin, das ist nicht wichtig, doch dass das da ist, das ist richtig und ja: man spricht sich.

1. Juli 2021

2. Traum saum kaum
3. Ja richtig, man spricht sich.
4. Der kanadische Komiker weiß mehr.
5. Alles muss öffentliche hervorgezerrt werden.
6. Keiner interessiert sich für verkappte Altersschwule.
7. In Judenfragen ist der letzte Stab noch nicht gebrochen.
8. Pasolinis Freibeuterschrift beklagt den Verlust der Landidylle.
9. Der Familienname der Mutter zeigt jüdischen Ursprung in Preußen.

Die Eltner ‚Butternacht‘ war in Wirklichkeit eine Margarinennacht, sonst ist es in Holland ‚echte boter‘. Von Margarinefabrik in Kleve über niederländische Bestände zur Fettecke. Wir müssen also Denken und Dialog entkonfiszieren von ranzigen Beschlagnahmungen. Selig die Verklebten, denn sie können sich nicht entzählen, selig die Gehemmtten, denn sie brauchen sich nicht zu entblättern als Makulatur unter der Influenzertapete, die sie zum Angaffen, Wohlfühlen und Repräsentieren mit ihrer Leihkunst 10. VERZIEREN behängen konterkarieren akzentuieren reproduzieren. alles Tarnung ohne Warnung?

Ambiguitätsverlust, Identitätsüberschuss. Wir unterscheiden also jed* als Künstler* und Berufskünstler* ab KünstlerKasse aufwärts, Kunstlehrer* und solche, die von ihrer Kunst nicht leben können, weil sie keine Abnehmer* haben, und solche, die ganz anderen, seien es im weitesten Sinne kreativen Tätigkeiten oder als Bukowski in der Postsortierung, Jan Adri auf Blumenversteigerung in Aalsmeer, dem Broterwerb nachgehen, um als Künstler* frei zu bleiben, sich zu manifestieren durch ihre Werke mit oder ohne Entgelt, mit oder ohne Öffentlichkeit, oft in der Hoffnung auf dergleichen Formen von Resonanz. Häkeln, Stricken, Basteln in der Freizeit, Kunsthandwerk, Töpferschmieden – Kunst. Allgegenwärtig in der rundum durchgestalteten Umgebung, wer ist noch kein* Künstler*?

Alles in Butter. Kunst wenn sie nicht muss kein Verdruss nie ärgern ohne Kunstgenuss. die vorstellung dass man um etwas zu schreiben eine autorität haben müsse wie einem sowas in den kopf kommen kann – gedacht hinter dem der schreibt notwendigkeit zum schreiben freiheit authentizität und risiko stehen deformation die wahrheit kanoninisiert. Verfügbar, verwirrend, vereinnahmend, alles Schnäppchenwissen zum Schleuderpreis. Wenn man das Wenige wüsste, das zu wissen wichtig ist. Weg den Unrat angefangen. Was heißt denn intellektueller Kulturpessimismus vergangener Jahrzehnte, aus Ernst wurde Spaß und Spaß muss sein, sprach wallenstein da mit hinein.

Was macht ein Autist in der Dunkelzelle? Bringt einzelne Glieder nach Länge und Umfang in Tabelle.

Die deutsche Mannschaft hat bei der Europameisterschaft schlecht abgeschnitten, weil die Mitte nicht bedient wurde. Müller schon wieder weit vorne winkt zu sich nach vorn, wer prescht in den freien Raum, symptomatisch für den Tross, kommt träge aus der Deckung, kurz vor, auf ihre Art zweifelnd zurück, von hinten wieder aufbauen, statt nach gescheitertem gegnerischen Angriff in die Mitte zu sprinten und da den Aufbau zu decken, der sich an der Spitze schon vollziehen will!

Das lässt sich mit dem Anführer vergleichen, der den Truppen zu weit vorseilt und sich isoliert oder isoliert wird, mit dem Leiter (verzichte jetzt mal auf ‚Sternchen‘ zugunsten des generischen Maskulinums oder wie das heißt und jedenfalls inklusiv definiert ist, da kommt kein***** zu kurz) eines organisatorischen Gebildes, der sich wegen irgendwelcher Kontroversen um Kontext und Richtung außerhalb des Kosmos wiederfindet, den er steuern soll, statt alles alleine zu machen.

Gegen Portugal wurde auf-, gegen England abgedreht. Vielleicht nicht neu die Unterscheidung der Manager in Bewacher und Beweger: die den Apparat am Laufen halten und die, die den Apparat im laufenden Betrieb erneuern, innere und äußere Veränderungen im Kalkül. Bürokratie und Innovation, mit zwei Schimpfwörtern gesagt, beide hegen ja Angst zueinander, seltener Liebe gegeneinander. Des einen Tod, des andern Brot, was zu Blockaden führen möchte, Kommunikationsengpässen.

Irgendwann aber zehrt sich die Innovationskraft aus und will als Erinnerung an bahnbrechende Ergebnisse in den einst erfolgreichen neuen Routinen in Tun und Lassen konserviert werden. Drängen nun junge Wilde in die Bastion der Klassiker, deren verdienter Ruhm hinter einer gewissen Ernsthaftigkeit und Pflichterfüllung überblasst, die das kecke Unverfrorene zu Hochzeiten, wenn nicht gar Spaß und Mut, vielleicht mit jener gewissen Verbissenheit krampfhaft entseelte?

Beständige Innovation verläuft vom einen in den aus dem anderen Zyklus der Erneuerung, Höhepunkte und Auslaufphase, in der zeitnahe Interventionen bei wahrnehmbaren Signalen zur Erhaltung oder Verbesserung des Gesamtdurchschnitts wesentlich beitragen, aber aus Vorsicht erst bei einer ernsthaften Krise des vorigen Erfolgsmodells zum Zuge kommen: never change a winning team. Signale gehen bis zur Bodenberührung, letztes Hochziehen, Notlandung.

Permanente Topteams leben von Konservatismus im Hintergrund und spielerischer Innovation durch teure Akrobaten und Strategen im Vordergrund, als Identifikanten vom Publikum vergöttert, doch bei Nichtgefallen schnell verspottet, es ist das Spiel der Emotionen, Hass, Liebe, Trauer, alles für die Marke, ähnlich paradox wie der Lange Marsch durch die Institutionen, u are what u is – das Sein bestimmt das Bewusstsein. Schafft durch Bewusstsein das Sein im steten Takt!

waldetheater monti's channel theaterklasse fu berlin-w 1972-1979 publikationsfertig
[facebook tomas monti] (PROFESSOR JOSEPH BEUYS IN DER VORAUSSCHAU schw. klop.)
TIME PIECES STUKKEN TIJD (nicht Schamane oder Scharlatan sondern andermal: Schausteller)

15. Februar 2021

Eines Nachts am 15.2.2021 legte er sich zum Schreiben hin, schon mit Kissen im

003 / 4. Fabrik Eindhoven material ohne fassung

004 / 5. Fabrik Amsterdam wo's heute weitergeht

000 / 1. Fabrik Düsselkämpchen wie's damals war

Frank Witzel und die politische Propaganda – der Art, der Tat, der Propa'nda,
wie er die Silben ganz oder halb verschluckte beim und Spucke flog Sprechen –
po'ische prapokanda imi ata fez mit donalduckspender rhönrade arschfick osthose
wohin sie ja verschwunden sind wer wen angestiftet hat anarziozis abgegriffen

Potpourri der Belanglosigkeiten detailliert schmunzelnder wie so gekünstelter
Erinnerungen und Begebenheiten, die wenig zu tun haben mit Entrüstung spielen.

Denn das wollen Sie doch, oder, das wohlempfangene bisschen krude BRDisierend
junge Jahre kolportierend, wer hatte die nicht, Klaus Howard MacHowad mit dem
Lufthansacocktail im Jugendzimmerschreibtischaufsatz zur Schreibfläche abklapp

mmm / n.mn

damals war

hier bleibt so manches unbesprochen das noch unter verschluss bleibt, zu zotig
zornig
zensorig
zuckerguss
zuckerbro und
pitschpatsch pissnass
du erhebst die hand nicht gegen deinen vater (zwei schritte nachdem mutter
durch die küche
gesegelt
worden
war)

einschub vom telefon der zu drei vierteln verlorengangen im schirmdickicht j
n

schönemomentelichtemomente damoklesschwert der trauma und traditionsbrutalität
stimmung: im eimer hass und falschheit brunst und kunst: verhunzt, sätt dä aal
wie haben die menschen früher geschissen wie die hunde mit dem rücken krumm in
hocke auf hinterläufen bis sie ihnen die pfanne untergeschoben haben den alten
heulen pissen wixsen rotzen kacken sich erleichtern glücksgefühle entspannung
des totschlags nicht verdächtigt doch des ungehorsams welcher zu beweisen wäre

einschub, einschub euer achten den sie aus dem lager brachten um zu schlachten

Fragile Werte: Diskurs und Praxis der Restaurierungswissenschaften ... Nathalie Bäschlin — 2020 · Art
Sie nutzte als Bildträger ein gewerblich hergestelltes Kachelimitat aus Hartfaserplatte (Pavatex) für die
Innenausstattung. Ebenfalls für die Malerei kamen ..

schwarzes klopapier für professionelle schwarzseher 1971 ka düsseldorf als
freier hospitant in der filmklasse durch jun suzuki und bei beuys, der damals
jede/n nahm und dafür rausgeflogen ist und wiedereingestellt worden, das hat
mich angesteckt klopapierhalterbeschreibung weg bis kachelimitat auf hartfaser





my space

your space

our space

waldetheater monti's channel filmklasse vof meyerhold 1985-2025

facebook tomas monti ARTPROF JOSEPH BEUYS IM RÜCKSPIEGEL

TIME PIECES STUKKEN TIJD nicht Schamane oder Scharlatan sondern einfach: Schausteller

22. Juli 2021

Eines Nachmittags am 22.7.2021 setzte er sich zum Schreiben hin, mit Kissen im aber es ging erst tage später von mehreren ansätzen her gesehen weiter im text ansätze die mehr konventionelles fördern sollten warum aber all die ansätze um es denen leicht zu machen die genauso um worte wörter zeichen ringen oder kaum erst suchen was sie schon gefunden meinen wie wenn ich ihrem symbolismus zeihe

keine sätze noch sind ansätze doch wird in hinweisen klar dass schreiben nicht das buch im resultat der prozess ist was passiert herumschwirrt und umschweift herumirrt und kassiert wird, kassenbon einer existenz das steht ja hier nicht. wahr jeder ein künstler so auch wird schreiber* statt Innen, stört beim lesen. jede* klar alle sänger* rapper* fußballspieler* soll wie theater sein dario fo und die offene beziehung vom schlafzimmer in die gruppe auf die bühne ins netz

aber nicht anfassen, bitte, füttern rund um die uhr erlaubt 24/7 wer* s glaubt

stars jeglicher geschlechtsausprägung

aber kein aber ja und doch warum ein haus besetzen wenn du billig eins mieten kannst warum subventionen erhaschen wenn es communities gibt, überbauarbeiter in virtuellen bastelgruppen soziale plastiken jeglicher geschlechtsausprägung und viele verzahnte personenkulte jeglicher geschlechtsausprägung mit entsprechenden persönlichen identifikationsberatungsangeboten geschissen auf die linken reste lamento mori die alt-spontis machen alle irgendwelchen eigenen kram outen brauchen sie sich nicht mehr, schimpfen wie ehemdem fahren rad schwimmen polieren sich die glatze herr asperger ist ein papalagi den manches fremd anmutet wie die boote die wir an den füßen tragen auch bei trockenheit die uns nicht tragen würden wenn zum boote nicht geworden wie herr k. der das von bert b. in höchst not gebracht so feststellen durfte um uns proletariern fernöstliche weisheiten einzutrichern. was also ist der nutzen aller kriegführung vater aller dinge??? bye bye lenin! statt innovation in der schaffung katastrophengeschützter lebensräume für alle

zur kleinen nachtsuite leerer lehrgeister innovationsformel performance design
folgt
jetzt
zuvor

J f J

und clausewitz 2 schritte vorwärts einen zurück oder 1 vorwärts 2 zurück dance
with me im takte des mg zum rhythmus der kanonen und dem pfeifen der granaten.
lach mich kaputt, fingen schon welche an zu meckern ist doch gar nicht von dem

die abgeschiedenheit ist eine zier doch weiter kommt man ohne ihr sagt sich so
sagt man so sagt mann/frau so sagt ein* so sagen mensch* ja bestimmte personen
die in das profil fallen kannst du können Sie/sie möchte ich lass ich euch nun

was ist daran verdächtig wird im geheimen etwas vorbereitet ist einsamkeit ein
synonym sind viele verdächtig die aus altersgründen schnell wieder rausfallen
aus dem raster - der terror der gemeinsamkeit auf der suche nach geborgenheit.

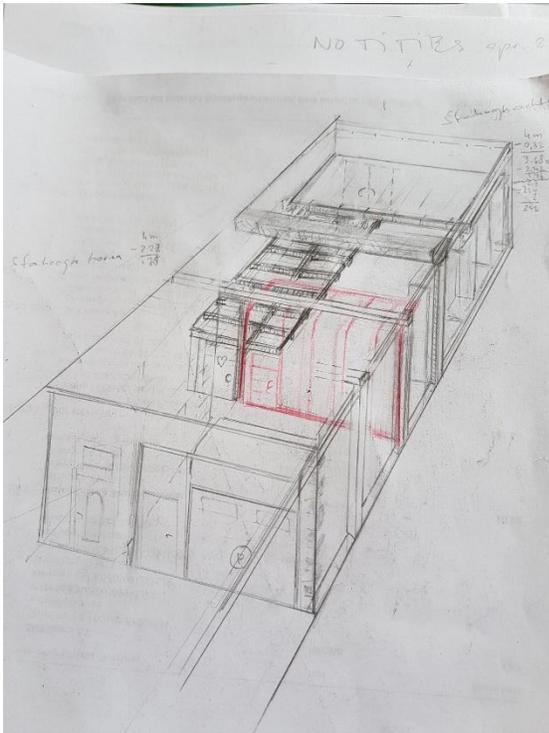
die lucy ist meine gitarre und meine lucy hab ich lieb. hab knarre juwelendieb
verschollen kneipenkollektiv, theaterhof und holzschuhgießerei am katholischen
schwimmbad kleverhof zerquetschte salamander tormann nicht abgeschieden bei 11

meter kommt guter gedanke nicht mehr aus der abgeschiedenheit bleibt unbefreit
hechtet in die falsche ecke der männleinweibleinfinte, verkennt den schuss ins
leere knallt an den pfosten mit der birne erntet sportehr und ne schüttelbirne

die lucy ist auch meine zigarre im wärmeschränk zum rauchen und gebrauchen ab
und zu um den übelst festsitzenden gedanken durch rauchentwicklung rauszuhaun
jedoch was passierte: er kam so wenig wieder wie der Jockel den Herrn schickt.

also möpse klatschen sagt der koch zum brei jetzt gibt es noch ein anderes ei,
denn viele künste sind des hasen tod den er zum hinscheiden als erklärung bot.
alles absurder quatsch natürlich aber besser als es fernsehen zum zeitvertreib

was ich für schlittenhunde angesehen habe, ist ja der einbaum?!!



auf dem doppelachser hinter dem bulli mit dem beuys @ u.wenzel! links 5.fabrik

Er lehnte am Türpfosten und musterte diese Szene, den Kopf schräg geneigt dem Tapetenmuster mit den Augen folgend, Zeigefinger und Daumen der freien rechten Hand zum Kamera-Auge formend die schräge Blutspur entlang in diese Ecke wo der Kopf lag, war der Kopf erst vom an die Wand genagelten Rumpf gefallen und dann in die Ecke gerollt oder durch einen Hieb mit einer stumpfen Schneide dorthin befördert worden? So unwirklich wie unappetitlich, denn es war ja die Szenerie für diese Serie, in der gerne Blut floss zum Gruseln zwischen den Werbeblöcken ohne dass dir durch die Glotze dieser Gestank in die Nase stieg, nicht von dem verfaulten Blut, das sich aufdrängte, sondern weil der dämliche Regieassistent von höchster Not gedrängt in die Kulissen geschissen und seinen Schiss mit ein paar Sägespänen notdürftig zugeschmissen hatte als von den beiden Klos in der Studiohalle wieder mal eins kaputt und das andere endlos besetzt war, mit Dank an die Kantine für das abgedroschene Chili con Carne und die Buttermilchtorte vom gemeinsamen Abendessen, Idiotenfilm statt Visionenfilm GmbH hätte besser gepasst für diesen Sauhaufen, zu dem die Serie in all den Jahren verkommen war und nicht abgesetzt werden konnte, weil der Produzent mit der Intendantin ... Zeit für die Rente. Hätte er seine Ersparnisse, die von den Gagen übrig waren, nicht in windigen Warentermingeschäften verspielt, in die sein Fickbruder *Erno*

ihn hineingezogen, ja, zu denen er ihn ja verführt hatte mit seiner weibischen Verweigerungshaltung – eine einzige Koketterie – und mit dem Eingesackten nun verschwunden war, mochte der Geier wissen, wohin. War es die Geilheit gewesen, die ihn zittern ließ oder die Aussicht auf einen explosiven Vermögenszuwachs oder beides – dass er sich auf diesen Fetisch mit geringen Befriedigungs- bzw. Erfolgsaussichten bei nüchterner Betrachtung das Bauchgefühl ignorierend drauf eingelassen hatte, steigerte nur die Erregung, den überlebensnotwendigen Kick, um dieser von überholten, absurden, aus einem Autorenkollektivdaumen gesogenen Krimischmonzettendrehbücher leergeschriebenen Lieblingsserie weiterhin durch die Darstellungskraft seiner Figur ihre Einschaltquoten im Vorabendprogramm zumindest soweit zu sichern, dass er aus seiner angemäßen Faulheit des Genies sonstige Angebote weiter abschlagen konnte, ohne auf einen gewissen ganz der Trägheit dienlichen Luxus verzichten zu müssen und Perlen vor die Säue vor der Kamera aufzublühen und die mit dem Charme eines Marcello Masturbanni gesegnete Tatkraft vorzuschützen, die seinem Kunstcharakter einst mitgegeben worden war.

Sollte wohl alles ein bisschen italienisch wirken, als alle noch mit dem Auto dahin kletterten, um nach den Strapazen der Fahrt erstmal völlig groggy über Italien und die Italiener herzuziehen, in der Öffentlichkeit lauthals Kinder, Küche, Kirche gönnerisch lobpreisend, beim Trinkgeld nicht sparend, man konnte es sich ja schließlich leisten nach all den Jahren der Entbehrungen und Orgien hinter geschlossenen Gardinen, die den Zigaretten- und Weinbrandmief, den Odem kalter Bauern im Raume hielten, ja die Italienerinnen, salmonierten die einen, und die gepflegten Strizzis oranierten die anderen. Ein dampfendes Risotto in einem der zugegebenermaßen wirklich authentischen Restaurants an der Plaza in Lucca, mit dickem Wirt und riesigen Pöten köchelnder Spaghetti, aber zur Abwechslung mal Reis mit Erbsen und allem Zeugs, vorzüglich war es noch weit bis in die Erinnerungen, niemals wieder so gut, ja und so. Weiter war er nicht eingedrungen in die Materie der populären Pizzabäcker, gibt jetzt ja kaum noch richtige Italiener, alles köfte, oder? Sind aber auch nette Menschen bei, wenn man sie näher kennt. Den Vico Torianni mit vernarbter Seele gab er, finsterner denn je nun die tief liegend angesetzte senkrechte Furche unter einem schon in der Maske geölten Haaransatz, die Mundwinkel in bester Art nach Marlon Brando nach unten gezogen und den Hals nach vorne, um durch das Fingerfernrohr sprich Kamera-Auge, nunmehr zur Lupe sprich Tele geworden, Großaufnahme Detail diese schräge Blutspur entlang, Mimik gehört zum Handwerk, das war klar, aber jetzt

verließen ihn auf einmal alle Geister und er schrie es raus, was ihn die ganze Zeit gequält hatte, die wir ihm bis hierher gefolgt sind: Schräg, wieso schräg wieso läuft die Blutspur schräg der Torso vertikal der Kopf in der linken Ecke DAS IST DOCH VÖLLIG UNLOGISCH WER SOLL DENN DAS GLAUBEN DA VERLIEREN DIE LEUTE den Faden, weil ein unlogisches aber disfunktionelles Detail Aufmerksamkeit an sich zieht wie ein Haufen Scheiße die Fliegen und drumherum summen bleiben sie wie du in einer Rede ein Wort nicht verstanden hast, ohne zu wissen, ob es ein wichtiges Wort in einer bedeutungsstiftenden Sequenz, ein Füllwort, ein Scherz nur so am Rande, etwa nur ein heftiges Räuspern, bei dem du aufgewacht bist wo du nicht mehr weißt wann du eingenickt bist aber noch an den Sprecher erinnern kannst ohne ab diesem Moment der Entdeckung so eines möglicherweise fälschlich angenommenen Detailfehlers noch mehr als ein Rauschen mitzubekommen black out.

Die weitere Entwicklung bleibt stehen, vielleicht war es auch der alte Autor, der in die Kulissen hat geschissen, so grimmig kommt er heraus und auf den Set - Moment, kann mal einer Durchzug machen oder ist das hier Method Acting, dass sich mein Gesicht zu einer Grimasse verzerrt, die meine wirkliche Wut auf den ganzen Ramsch hier kolportiert - ja, einschließlich Autorenmafia und Bühnenbau und fehlende Toilettenfrau, ja oder -mann, Mann, seid ihr mit der Rückwand da beim Einhängen gestolpert, dass das Schott an einer Ecke hängengeblieben ist, dass die Blutpumpe im Torso zu laufen angefangen hat und das Blut - Sollten wir das Blut vielleicht senkrecht zwischen den Beinen runterlaufen lassen, wie hätte das denn ausgesehen, der ist ja nicht kastriert worden - so ein blödsinn oben die Nägel was gelockert dass die Brust nach vorne fällt und das Blut aus dem kopflosen Hals ihm über die Brust vorn bis in die Schuhe läuft, den Kopf könnt ihr lassen, wo er ist, da schwenkt dann die Kamera nicht mitte schrägen Blutspur mit, sondern vertikal bis in die Schuhe, und dann ich wieder suchen durch meine Taschenlinse wie du Kameramann, has au nix gesehen, muss ich erst eure Arbeit machen damit kein Mist bei rauskommt ich guck so durch meine Linse cut Kamera groß vorne Schuhe nach rechts die Fußleiste entlang Richtung rechte Ecke da gehören Spuren hin sehe ich halb verdeckt von Blutbespritzten Fetzen - altes Zeitungspapier vom Torso in seinem Gefängnis noch zum Arschabwischen usw das goldene Schnappfeuerzeug mit Monogramm meines Freundes von der Kiezmafia, oder glaubt ihr, ich hätte das Drehbuch nicht gelesen, was bleibt mir übrigens übrig bei den ganzen Schnitzern in der Kontinuität die Requisite hält da nicht den Kopf hin, gehe ich langsam den Raum in mich aufnehmend von hier Türpfosten

wo ich nachdenklich beobachtend unterschwellig und nun offen wütend hoffentlich habt ihr kamera und ton wenigstens mitlaufen lassen dass da was bei ist, kann ich euch versprechen, authentischer kanns keiner machen, das wollt ihr doch da kriegt ihr es gratis obendrauf geh ich schnuppernd nach mehr irritationen zum feuerzeug, zieh mir latexhandschuhe an, friemel das feuerzeug aus dem müll die knie angewinkelt in der hocke und lasse den blick von da zurück zur mitte also seitlich schweifen kamera gegenüber und pam der kopf in der linken ecke kamera dann pats was mein auge sieht kopf in der ecke kamera zurück auf mich der sich den schädel kratzt verharret vermeidet auf den blutigen schädel zuzugehen, das mach ich schon, bisschen füße scharren und schweiß im nacken groß, zitter ich ein bisschen an allen gliedern wie ihr das bringt ist dann endlich mal wieder eure sache, ich sags nur, dann können wir uns die probe sparen - e kann jemand mal die Tür wieder zumachen, es zieht! - und der mief, keiner zum saubermachen hier, scriptgirl, regieassistent, das gehört ja zum kaffeekochen, hat euch das denn keiner gesagt, kehrschaufel werdet ihr ja in der küche noch finden können im notfall, sag ich ja, is ja schon gut, ich bitte ja nur, dass man wenigstens halbwegs arbeiten kann? WER IST DER KOPF IN DER ECKE? wo ist eigentlich unsere neue regisseuse??? wie, die ist heut nich da da hätte ich gern ihr honorar für heute und jetzt noch mal ab hier vom türpfosten bis in die ecke mit dem kopf und dem unübersehbaren übles erwartenden fragezeichen über meiner birne, klar?

Wie, jetzt ist die Regisseuse tot? Der Fuzzy, unser Regieassistent hat gerade nen Anruf vom Produzenten gekriegt, der ist dagewesen, weil sie nicht da war, da war schon die Polizei da und er kam gar nicht mehr rein da, sitzt jetzt auf der Wache da und wartet auf die Kripo - Da, da, da, was haben sie dir denn in den Kaffee gedaan - auf die Kripo da - ich weiß, wer Fuzzy ist herrgottnochmal - macht inzwischen den schrägen Blutstreifen weg falls ihr selbst nicht drauf kommt, wieso ist Mäschi auf der Polizei, hat er - zwischen den Beamten durch die offene Tür hinten an der Wand im Schlafzimmer eine schräge Blutspur in die linke Ecke alles was er so schnell ausmachen konnte, bevor sie ihn weg- und in die Minna zerrten, als er Hasstiraden auszustoßen anfang, so hat er das gesagt in dem moment habe ich die reinsten hasstiraden ausgestoßen wusste aber nicht auf wen, dann sagten sie da, er habe jetzt genug telefoniert, nur noch anwalt. Gute Publicity, aber haben der oder die Täter-Innen dann den Raum gekippt oder was? Sag bloß, der *Tanja* haben sie auch den Kopf abgeschlagen und der liegt da jetzt in der Ecke hinterm Nachtschränkchen - weiß nich, Ivo war da nicht drin.

Ivo Mäschich, Trinker, Kokser, also beides exzessiv, ja, gut ausbalanciert und jovial kaschiert, konnte Dinge ins Rollen bringen und laufen lassen mit seiner engagierten Leutseligkeit und schlüpfrigen Versprechungen, die in immer neuen glanzvollen Variationen immer wieder zogen, um die Umsätze am Laufen zu halten wie mit seinen Anlagen auf Mallorca und in Marbella, seriöse Immobilienwerte, ordentliche Wachstumsraten, Erweiterung nach dem Schneeballsystem, beliebt in der Branche und überall da, wo manches aus der Tasche finanziert werden wollte ohne Betrugsrisiko für die beteiligten Betrüger, die das Finanzamt beschissen.

Man ahnt es schon, Filmfonds und Verluste bringen bei Gefallen Werbeeinnahmen, die wieder in Filmfonds und Verluste investiert werden, künstlerischästhetisch und gesellschaftlich relevant verbrämte Einladung zum Abgreifen seit dem Start des Kettenbriefes in einer Phase der Serie, die nach nem neuen Hauptdarsteller gierte, nachdem der alte in Ivos Investmentfalle getappt war und als der arme Hippie auf einer Südsee-Insel seine karge Rente zwischen Tätowierern verzehrte und die Serie jetzt kostete es was es kostet weiterlaufen musste, das Kartenhaus vor dem Einsturz zu bewahren. Der Hauptdarsteller hatte schon minderjährig im roten Käfer auf der Beifahrerseite gesessen, in dem Ivo durch die Heimatstadt brettete, um statt Mathe, Deutsch und Geschichte zu ziehen bei Tchibo Kaffee zu trinken und am Rhein grüne Heringe über nem pfadfindermäßig improvisierten Lagerfeuer zu braten. Ivo, der wilde Nerd, hatte Kaufmann gelernt und sich die kreative Buchhaltung selbst beigebracht, bis er seine Eventmanagementagentur in einer Zeit, da Spesen noch bar vorzugsweise gegen Quittung bezahlt wurden, bis die Kasse leer war und irgendwelches Geld zugeschossen werden musste, um die Show zu retten, verkaufen konnte für was auf Papier stand, als er gecashet hatte, um seine Methodik im Film- und sonnigen Immobiliengeschäft zu erproben.

Mit seinem roten Vollbart versprühte er den Wikingercharme, dem zarte Seelen gern erliegen, strahlt er doch Schutz und Trutz im verschmitzten Lächeln und brüllenden Gelächter aus. Der zur Schau rockende Schauspieler hingegen war im Gestrüpp des Tingeltangels gestrandet, Strandgut der Branche, eine Weile gut im Rennen gewesen, später Künstlerpech und Liebeskummer mit großer Klappe ohne was dahinter, die Frau ohne Mitleid, dann Erno, nichts und wieder Ivo, mit dem er nichts gehabt hatte und nichts haben würde, der aber beneidenswert oft gute Laune zeigte, wie an dem Tag, als er jetzt und gleich dem Hauptdarsteller den Laufpass und dem Ersatzmann den direkten Einstieg - da trafen sie sich wieder.

Er sei durch seinen um die Riten und Menschenopfer gewisser Schamanen zutiefst erweiterten Kunstbegriff durch seine aktenkundige Persönlichkeitsstörung trotz wiederholter Behandlungsversuche und -abbrüche und erneuter Versuche klinisch, poliklinisch, intramural, extramural zu der Gewissheit gekommen, dass gewisse Lichtgestalten sich nur als solche tarnen, um zu fressen, was an verwundeten Existenzen am Boden lag, in Bäumen und an Brücken hing, verzweifelt strampelnd auf Erlösung hoffend und hinter dem Licht das Schwarze Loch betreffend – Hölle seiner Gutheit, mit der er Missbrauchsexzesse des Vaters und der Mutter retten wollte in das Lumen der Liebe, mit Feuer und Schwert Wiedergeburt schottischer Ritter, die ihre Gefangenen mit dem Kopf nach unten aufhängten, selbigen mit wohlgeführtem Schwertstreich abzuhaue, also sauber vom Rumpf zu trennen. Das wurde kontrolliert und der Kopf mitgenommen, weil es keine Ecken gab im Wald.

Soweit zu Protokoll gegeben in einer Aufwallung von Geborgenheit bei der Kripo im für die Spiegelscheibe gerade hell genug erleuchteten Vernehmungsraum ohne sichtbare Kamera in einer Geräuschkulisse sanft plätschernder Wellen am Strand wo er zu diesem Zeitpunkt am liebsten hingeschissen hätte, als er merkte, dass er echt musste und den Vernehmungsbeamten bat, ihn aus seiner Trance zu holen.

Dramaturgisch gesehen hatte man dem aktuellen Hauptdarsteller die Publicity in keinster Weise verziehen, Crew und anwesende Cast blieben stocksteif no action at this moment – der Aufnahmeleiter anstelle der Regisseuse: Darf ich auch mal was sagen? Schockiert ob der darauf folgenden Stille, die schon dagewesen war, fiel ihm die Kinnlade runter und jemand von der Requisite kam, um die schräge Blutspur von der nicht abwaschbaren weil billigen Kulissentapete zu wischen – ÜBERMALEN, IN DREITEUFELSNAMEN – UM GOTTESWILLEN, STEHEN LASSEN DIE METAPHER, denn eine solche scheint es zu sein nach dem Bericht des Regieassistenten – Fuzzy – Fuzzy, ja doch – oder erstmal abdecken – was ist mit der Continuity? – die wievielte ist das denn hier, also hier in dem Volksgefängniskellerverlies? – seid ihr bekloppt, wir können das doch nicht alles nochmal drehen mit einem Lappen davor. Publicity hin oder her, jetzt beruhigt euch mal, es muss irnwie ne Erklärung geben, kennt keiner einen bei den Bullen, obs Anhaltspunkte gibt – ja, Ivo kennt ein paar bei den Bullen, von den Statisten, die er anheuert. – Haben wir viel von jetzt. – Dann bleibt uns nichts anderes übrig, als hier und jetzt auf dem Set parallel die Ermittlungen zu führen unter meiner natürlichen Leitung, wie ich jetzt hier stehe mit dem Feuerzeug, der Blutspur u. dem Kopf.

Rein kam ein geschneigelter Affe Mitte dreißig, unklar, wer ihn geschickt oder hertelefonierte hatte, einer, den einer kannte bei den Bullen, nicht? Also über drei Ecken, RheinMain AirBase, Mr. Halfanhour, so genannt, weil er ja in jedem Fall in einer halben Stunde da wäre, bis er dann kam und die meisten schon weg waren, Spurensuche inbegriffen, höchstens noch ein Pressefuzzy, der Assistent kam auch von der Journalistenschule, von dem Herr von & zu soundsovielter Earl of Herfordshire im Klarnamen sich den Ermittlungsstand brühwarm kolportieren & sezieren ließ, bevor er sich als gerissener Geheimdienstler in dubiosem Dienst neben seiner offiziellen Anstellung als Kommunikationsexperte bei den Amis in Frankfurt an die Kommunikationslinien und verborgenen Sätze und Bedeutungen in der Fallanalyse machte um daraus Profile zu destillieren zu einer der Figuren, die in seinem Raster hängengeblieben und von Bewegungsmustern zu TäterInnen zu Justizopfern wurden bei eindeutiger einschlägiger digitalisierter Beweislage ... Waren jedenfalls profunde Ergebnisse, um sich rechts und links hochzudienen & aus dem Blickfeld von Gegenermittlungen, Kontraspionage, Opferanwälten und den unvermeidlichen Fernsehspürnasen der öffentlichen und privaten Kanäle von hier bis Tokio zu verschwinden, nachdem übergreifende Kriminalämter und die latente Neigung der Lokalmatadoren zum Tunnelblick larmoyanter der Karriere dienlichen Presseauftritte zum Hilfsersuchen an die amerikanischen Freunde geführt hatten beim Verdacht auf internationale Verstrickungen, wo keiner mehr hinterher kam, ohne den Strick zu knüpfen, in dessen Schlinge ein institutionelle Fortkommen durch Aufknüpfen endete, wenn nicht eine Ersatzversion den Geschicken günstige Wendungen versprach entsprach, auf die sich inzwischen die Phalanx der offenen und verdeckten, der offiziellen und inoffiziellen Ermittler, (Hobby)Detektive, Enthüllungsjournalisten und der Düsseldorfer Mordkommission gestürzt hatte, in völliger Unkenntnis des Schauplatzes in den Probenhallen des Stadttheaters mit Ambitionen zur filmischen Umsetzung eines Stoffes, der bevölkerungsnah und auf der Suche nach neuen Abonnementkreisen unter Migranten und Multikultipropheten den Sinatragehalt in Herkunft und Beziehung des Rappers Profido zur Neuköllner Künstlerfamilie aus dem Land eingeperlt, wo die Zedern blühen, Verdächtigungen und Unterstellungen gegenüber ausländisch aussehenden Mitbürger*innen entmanteln helfen soll, gesellschaftliche Verantwortung, subventionierter, Kunst für alle (Steuerzahler, -hinterzieher und Unwissende die da geistig arm denn ihrer ist) volkswirtschaftliche Prosperität durch Flüchtlingsarbeit, so satt getränkt im Ästhetizismus der US-Filmgeschichte in dem Antagonismus zur Montagetheorie der Russkis Kuleschow, Eisenstein, also der musicalische Glanz, Glitter gegen das

proletarische, prekarische, weils nicht mehr revolutionär und Klassenkampf im Volksbewusstsein sondern vom Tingeltangel überwuchert ist im Dschungel all der wahrheitsheischenden Identitätslinien der Büroarzens und den auf Knopfdruck bloßen Janes zur Stressreduktion am Arbeitsplatz, wo geht manches in die Hose.

Der Antagonist plötzlich als Doppelgänger neben seiner ihn täuschend echt mit Komplimenten an Maske und Requisite darstellenden Puppe wie angenagelt links vom Gekreuzigten, zu mir, also zum Hauptdarsteller, links in die Ecke am Ende der schrägen Blutspur wenn es nicht der Anfang ist die Logik gaukelt ein* ja oft Sachverhalte vor wo Bezugsrahmen einer künstlichen, nicht künstlerischen Konnotation unterliegt, nicht künstlerischer, das ist diese Konnotationskunst, die Erweiterung der Kunstkonnotation auf den Stadtteil, Bevölkerungsschichten Zielgruppen integrativer volkswirtschaftlich produktiver kulturell anregender Erweiterung des Erweiterten Kunstbegriffs auf Schauspielhäuser und Lichtspiele in eigens dafür entworfenen neuartigen Begegnungsstätten revival-interaktiver Architektur, gut für das Stadtmarketing, Besucherzahlen Mittelstand und nicht zu vergessen die Gewerbesteuer (voor de Nederlander die dat niet kent, heffen Duitse gemeenten - naast de net als bij ons door het Rijk = der Bund opgelegde vennootschaps- cq. inkomstenbelasting op de bruto winst, lokale omzetbelasting van binnen de gemeentegrenzen gevestigde bedrijven om de plaats te ontwikkelen en de afweging tussen de geboden voorzieningen en de door een gemeente zelf te bepalen percentage van de lokale economische activiteiten-belasting kan bij je oprichting van een Duitse vestiging of dochter van belang zijn voor de winst- en verliesrekening na belastingen - verondersteld wordt een win-win situatie).

Soweit die ästhetische Komplikation der Regisseuse, die hier Stück und Film in einem Atem herausschreien wollte, sich zur Zeit aber tatsächlich in ebenjener misslichen Schräglage befand wie ihr Pendant, dessen rechte Schulter sich nun von der Pappwand löste, die den Nägeln (x-Zöllern) zu wenig Fläche Widerstand Reibung Halt gab, und nach links klappte, dabei die rechte Schulter mitziehend und den Obergangsterantipodendummy nach Folter und aber zumindest Hinrichtung aus Rache oder als Warnsignal oder einfach aus purer Blutrünstigkeit Sadismus gequält seit vor der Erinnerung Umschlag in Depression Selbstmord Aggression Mord so die landläufige Lesung der Psychoforensiker und halfanhour Profiler à la William Butler Herfordshire, soundsovielter Earl undsoweiter, die Füße fest im Nagelzwang, lang hinschlagen lassend, sah irgendwie komisch aus, die unten

abgeknickten Füße in der Ausgangsstellung bzw. Folterwerkendstellung für das beste Bild, von diesem zum Anfassen realistischen Torso mit Beinen, gekleidet wie inzwischen zum Duo ergänztes lebendiges Exemplar als Darsteller Ermittler.

Wieso hast du heute den Anzug von dem *Sorrentini* an und wer ist überhaupt der Fuzzy, der genauso aussieht, rief Fuzzy, was soll die Sauerei, alles im Arsch!

Scriptgirl Maske Requisite Props Continuity alles in einem girl Bernardetta - verlängerter Arm des italienischen Faschisten, Preisboxers und Bühnenbildners Rocco Vanzetti, schwarzes Schaf einer ehrbaren Plakatmalerfamilie aus Siena - es handelte sich ja leider nur um eine Lowbudgetproduktion des Kleinen Hauses und sollte ja nicht nur von Besetzung und Zielpublikum, sondern auch von der Zusammenstellung der Mitarbeiter*, Cast und Crew, dem altruistischen Anspruch im hehren Credo der bunten Gemeinschaft alle viel Feind viel Ehr machen und im Kalkül des Intendanten *Monak Mortimer*, des bei der Royal Shakespeare Company und in der Royal Albert Hall in London gefeierten Schauspielers und Regisseurs sudetendeutscher Abstammung, eines Vertriebenen und Vertreibers, seiner selbst und der Wettbewerber um die gut dotierten Posten im Kunst-mit-großem-K-Zirkus, im Kalkül dieses Intriganten erster Klasse mit Orden und Band war ein Skandal um Kalkül und ethische Grenzziehung Entsetzen bei Schickeria und Kulturreferat geradezu kriminell Kunstvergewaltigung sich die Exoten in die Heiligen Hallen zu holen, Negertheater hieß in der Stadtzeitung und auf Facebook, woraus wir noch nicht schließen können, dass Film und Performance gestürmt worden wären.

Dazu kam jetzt wie im echten Leben der Hausmeister mit dem Handy in der Hand, ein *Kommissar Speckstein*, Dreckschwein, Pechschwein, Eckstein Eckstein alles muss versteckt sein der war so bekloppt der Eisenwischer Speichellecker von der Pforte wo noch ein zweiter, stiller Durchwinker saß, nicht aber der hier, Besserwisser Zyniker alter Nazi mit der Lederhand kommter durch das Fascholand platzt in die Szenerie der ausländerfreundlichen Experimentaltheaterproben und - spontan mann mit der kamera entfesselten eindringlich verhaltenden scheinbar beobachtenden -filmaufnahmen - großer Auftritt gleich Fuzzy wächst über sich hinaus - reklamiertd wortlos mit Gestapokennerblick den objektiven Augenzeugen der für den am Telefon über ihm NOCH VON GRÖSSTER WICHTIGKEIT sein könnte, so man ihn ließe in den arsch der obrigkeit zu kriechen in wahrheitstreuer undsw. Wunderlich hieß der Kauz, Planstellenzuweisung, alles Beamte das Hauspersonal.

wenn sie auf dem 2. Bildungsweg beim Finanzamt Feierabend hatte, bis irnswer sich mokierte über schlaffe Präsenz und Zuspätkommen, die ganze Kokserei halt. Fuzzy war einfach ihr Nachbarsjunge gewesen und mann/frau/alletau waren nicht weniger prüde als die Krawatten- und MiederträgerInnen der höheren Schichten, denen das sonst kinky Wirtschaftswunder eine gewisse kleinbürgerliche Etikette abverlangte, ein Chef war für die Handelsschüler* (Paragraf 175 lässt grüßen) eine gute Partie, ein verwaarloster Treiber ein Schutzsuchender wie Elia Mars, Paradiesvogel, gefragte Drag Queen, geschäftstüchtige Trend-VermarkterIn mit guten Beziehungen zum Filmbusiness und privaten Theater in sensueller Hingabe.

Bestandsaufnahme, wer jetzt noch alles am Set ist und dann die dramaturgischen Varianten unter zusammenlaufenden Umständen und Ereignissen, Elias Mörder usw.

Da es wie auf dem Schachbrett gleich noch ein paar mehr Tote geben wird, die sich je nach Realitätsgehalt dann einen Kaffee holen dürfen und ansonsten am Set still zu bleiben haben wie die Schachfiguren am Rande des Brettes, später werden sie ja wieder gebraucht, wenn sie nicht als Freiberufler sowieso wieder rausgeschmissen werden geworden sind. Sein werden. DAS SEIN UND DAS WERDEN -

DREHEH DREHEN DREHEN ich übernehme das Kommando Aufnahmenleiter parat drei ein und achtzig die dritte JEDER BLEIBT WO ER ODER SIE ODER FUCK YOU STERNCHEN WO IHR VERFLUCHTEN PULLER UND MUSCHIS JETZT STEHT SITZT LIEGT HÄNGT IST MIR EGAL, bis Sancho Panso unser Aufnehmerleiter auf mein Kopfnicken die Mühlenflügel mit dem Kommando: ... uuund - ACTION in Bewegung setzt: Klappe heißt das dann KLAPPE macht er gleich mit, also Sancho, dann Kamera Ali aus Turkmenistan, ich mach das alles gleich nochmal als Conference als epischen Rahmen aus güldenen Leisten und dann während ich euch sage was ihr zu tun habt spielen wir diese Szene von diesem Tableau aus in verschiedenen Variationen ohne Ton, damit man meine Spielanweisungen nicht hört und ihre eure Texte später synchronisieren könnt das gibt vielleicht noch eine schöne Verfremdung und Gänsehaut Publikum sehr verehrtes Publikum, ich weiß ihr seid dumm - Bodo Kamera Weißabgleich und Lochblende check Ali heiz deinem Assistenten und Beleuchter ein, macht fertig, Sancho, Ali, Bodo, dann Ton - ach Quatsch ja nee Branco wie der Windhund oder? Szegediner, Szegediner Branco, bei euch kommt ja erst der Nachname ich kenne sie alle die Stricher nur eure Namen nicht, weil ich nie was sagen durfte, nur *Mars Elia* die Füße küssen wo ihr Schoßhündchen zwischen den Zehen das Ejakulat

hinterließ wenn sie morgens wohligh durchgenommen ihr Bein aus dem Bett hing ba
JETZT TRETE ICH IHR ERBE AN überschlug sich seine Stimme SIE WAR WIRKLICH EINE
FRAU des Kulturdezernenten nur zur Schau im Dreier mit dem Intendanten Schnauz
bis Mortimer den EXPRESS egal Branco lass den Ton mitlaufen kost ja nix steuer
dir deine Mics und Kanäle selber dass du was zum Abmischen hast mit synchron -
Bernardetta halt den Kwast bereit und die Palette und den Eimer Blut und was,
Rocco bring die Wummen her, die können sich LaPaloma von der Militärpolizei

(wir erinnern uns an William Butler Herfordshire usw., genannt Bill, auch Kill
Bill bei den Kommandos, weil er mit spurlos mit dem Messer töten konnte, auch
Bill Armstrong, weil er mit dem Mund Trompete spielte wie unser unvergessener
Gert Fröbe später Goldfinger, ganze Radetzkymärsche, hier der Union Jack oder
God Shave the Queen zur Wahl oder Amazing Grace als Kehlkopfkloppeledudelsack)

und unser Hauptdarsteller Herr von und zu Gernot von Fallersleben-Kunckelhoff
enterbter Spross der Spielzeugdynastie vom Zinnsoldaten zum Bahnwärterhäuschen
und wechselhafter Schauspielerkarriere dank Ivo jetzt im Boot untalentierte wie
glaubwürdig alle projizieren in ihn rein was sie drin- und draufhaben ja darum
wollten sie ihn, wer hat der hat das leere Blatt in der Figur des Kommissars.

Drei Männer unterschiedlichen Baus trugen also diese gebrochen weißen, beigen
bis sandfarbenen Sommeranzüge und breitkrempigen Sonnenhüte, einmal Gernot v.
F-K, der anfangs lässig im Türrahmen gestanden und neben weiteren Details das
goldene Sturmfeuerzeug mit Initialen halbrechts im Bild zwischen Fußleiste und
Stofffetzen nach flüchtiger Betrachtung des kopflosen Torsos gefunden und mit
dem Taschentuch, der Requisite die dünnen weißen talkumierten Latexhandschuhe
ausgegangen waren, nicht so ein Plastiktütchen der Spurensicherung, sondern in
die linke Brusttasche seines Jacketts gesteckt hatte. Er kniete in der linken
Ecke inzwischen den blutigen Schädel auf der ausgestreckten Hand betrachtend
wie Hamlet das Sein-oder-Nichtsein, der zweite Sommeranzug, der Schnüffler von
den Amis stützte sich auf Gernots Schulter, um den Torso zurückzudrücken, den
er mit der linken Hand soweit gegenhalten konnte, dass er ihm nicht seitlich
Richtung Kamera wegrutschte und er ihn mit einer halben Drehung seines Körpers
wieder an die Wand drücken konnte, wo er angenagelt gewesen war. „Superszene,
mehr Licht, Bodo!“ ja, ali marzipani - kann hier jemand mal helfen (halfanhour
an rocco bernadette, aber namen von denen wusste er ja nicht, der geheimagent)

klatsch fällt der ganze torso aus dem instabilen stand zurück an der wand nach vorne richtung kamera, ali ganz erst entzückt dann entsetzt, als nun der torso die ‚puppe‘ aufplatzt und ein schwall blut schweiß und eiter ausm aufgeblähten kunstkostüm bis auf die linse spritzt – BODO, BOD000!!! LINSE – da ist ja noch einer drin, igitt, was für eine Sauerei – Gernot: jetzt wissen wir auch wo die ganze Zeit der Mief herkommt, würg- Alter Autor: von mir jedenfalls nicht (ach der ist zurück vom Scheißhaus, sitzt seitlich im Regiestuhl mit Blick auf den gegenüberliegenden Türrahmen, von wo Gernot zu Beginn der Szene kam, vor sich schräg rechts Gernot im Sorrenti-Anzug sich aufrichtend mit dem abgeschlagenen Kunstkopf wie Hamlet auf der Hand, zu dem er ähnlich sprechen wollte, mal was anderes in dieser zugigen Umgebung, das heiße bleibende historisch welttheater nach großem die sehnsucht im kleinen eine darstellerische perle – jedoch sein blick natürlich auch zum abgeklappten aufgeklatschten Sorrentinidummy und zum Ali und zum Bodo der mit einem Lappen zur Linse hastet und der Hausmeister der alte Nazi kommt auf die Szene, stößt das lange blutige eitriges wässrige bündel mit dem Fuß in die Rückenlage da steckt noch einer drin seh ich ane fußsohlen dreht ‚ihn‘ mit dem fuß noch halbe drehung richtung türrahmen datte fußsohlen oder was von übrig ist, nach oben zeigen sind zu echt sagter beugt sich runter alle schockiert weiterdrehen wer steckt da drin, Sorrentini schrägen Blutspur Gernot lässt rübe fallen silikon titscht auf, rollt richtung gliederpuppe mit unidentifiziertem inhalt im farblich nicht mehr erkennbaren sommeranzug wo ist eigentlich der hut dazu den kopf haben wir ja aber doch nicht den echten oder was geht hier jetzt ab schalt doch mal die kamera ab, ruft Rocco am Objekt – wenn ich hier noch was reparieren soll wo ist denn bernadette die kotzt im klo CUT CUT CUT gellt es über den Set vom Alten Autor herkommend: & Wenn ich euch sagte der Sorrentini steckt dadrin wie kommt der denn dahin und überhaupt wie kommt ihr drauf – und zwar bevor Speckstein durch den Hausmeister Wind davon bekommt und euch die Millionen flöten gehen ER WOLLTE DEN FILM NICHT aber hat aber die Bude nicht in die Luft gejagt, sondern MIT GERNOT GESPROCHEN wie sind die zusammengekommen, hat IVO was damit zu tun, wer hat hier wen erpresst, um das Kind mal beim Namen zu nennen und jetzt rate ich euch den alten Nazi aus dem Weg zu räumen Halfanhour, der noch da steht wo Rocco jetzt die Lage checkt zieht die scharfe Knarre aus dem Schulterhalfter unter leichtem Leinenjackett, ballert erst dem Bündel noch eins zwischen die Schulter das ist der Anfang vom Reißverschluss, Hausmeister, zieh ihm die Pelle ab, will wissen ob ich weiß da wer drin ist nu Mach schon oder ich puste dir gleich die birne weg soldat grab

dir dein eigenes grab abgezogen ausgepustet Hausmeister landet neben hülle und

SORRENTINI kreischt Fuzzy, blass wie bleiche. VERRAT FILMFINANZIERUNG SCHWARZE KASSEN GELDWÄSCHE FILMFONDS MILLIONENPROVISION FÜR GANZE KONSTRUKTION WAR ABER PRIVATSCHULLE ODER BANDENGELD MAL AUSGELIEHEN AUS DEM POTT WER IST ZAHLMEISTER DER PATRIARCH, DER DON? DAS FAMILIENBEREITER ODER DIE FRAU DAHINTER AN SEINER SEITE DIE CLANMUTTI thront wie die Klucke auf der Bande KEINE ÖFFENTLICHKEIT auch nicht zum spaß und schongarnicht für geld von dem ich nichts weiß für die nutten mit denen du rummachst die Signora hat ihn also hingerichtet, steht im Türrahmen Gernot Position 1, will gerade quer übern Set wer drin ist Mach schon oder ich puste dir gleich die birne weg soldat grab stürmen Gernot mit dem Rasiermesser nach der Kehle da schneidet sie im Vorbeifliegen Kill Bill die seine durch, bevor er die Rasende niederstrecken kann wie den Hausmeister und stolpert auf ihren hohen Hacken auf Gernot zu der ihren rechten Arm mit in der Hand das tödlich geführte Rasiermesser beim Handgelenk greifen und sie zu sich ranziehen kann, dass ihre braunledernen dicken hängetitten aus weißem bh unter schwarzer seidenbluse ihm ihn die fresse klatschen während er versucht ihr handgelenk hoch über seinem kopf so zu verdrehen dass sie die schnittwaffe fallen lässt und er ihr in der ganzen aufregung an die bestrumpfhoste pussy unterm röhrenrock gehen kann wovon er träumt seit er reinkam sie gebückt den tee servierte der rock zu kurz die schenkel sie trug kein höschen als er das erste und letzte mal bei sorrentini audienz bekam um von Ivo präpariert, den film und die verteilung der provisionen zu retten ohne dass die kuh was merkt. die euter mann das messer fiel, zum glück zur seite er griff ihr in die bluse und kam während sie ihm eine ohrfeige verpasste und ihre zunge in seinen hals steckte den kitzler rieb und in die strumpfhose über seine hand linke spritzte in dem ganzen chaos keiner was gemerkt aber ali draufgehalten mit bodos licht und blancos ton nur durch gesten verständigt gernot und die witwe verschlungen wie durch zufall wieder links in der ecke in der mitte die hülle SORRENTINI mr HALFAN HOUR und der HAUSMEISTER neben- und übereinander am linken spielfeldrand der Alte Autor mit Bernadette heulend auf dem Schoß Rocco vis a vis zur Kamera an der Stelle des Gekreuzigten und Enthaupteten SORRENTINI rechts Türrahmen u. links die schräge Blutspur an die keiner mehr dachte als Rocco sich erschöpft an die Wand lehnte, die krachend nach und halb nach hinten von der Kamera aus umfiel, bis sie halb schräg hängenbleibend gegen den Hallenpfeiler dahinter krachte, Bernadette schreiend vom Schoß des Alten Autors sprang und zu Rocco

sprang um ihm aus der Staubwolke zu helfen in die er sich verkümmelt hatte so perplex er jetzt halb schräg auf dem Rücken lag unter Bernadettes Wehklagen ja

Aufritt Oma Nikolaus mit dem ewigen Nörgler im Geleit ums dem Alten Autor heim zu zahlen, ihren Frust auf ihn zu projizieren zum Serienpublikumvorfürsprecher sich erkürend Fotografin der eine und Naturwissenschaftler die andere ein Neid

Neuer Autor alles Mumpitz du schreibst das hier nach wie vor Kollektiv dassich nich lache, die Brutalität, die Medienästhetik, Kulturpolitik Amerikanisierung dann geht doch zum Feuilleton, 50 Jahre ruf mich jetzt gleich sofort zurück no vielleicht mal ein telefonguthaben FÜR DAS HANDY der tattrigen galeristin aus der sammlung jubeln nach 4. Anruf in 3. Fabrik für fotos zur 5. Gelegenheit in reihUM gleich den Besserwisser mit der nickelbrille auf der schiefen nase die eifersucht nicht madig machen lassen auch bei entzweigter sozialisation in der kaputten familie und schon gar nicht den einzigen echten Pininfarina von Ford!

Auf Mindmasturbationsmissbrauchsopfer und Nuttenretter reduziert im Rollstuhl nach Haschgenuß vom Feinsten der Afghanen beinahe Gummi so fett und dunkel pur Rennwagen kaputtgefahren gesichtsoperiert Erno verführter Verführer Gernot ihn zuerst nur an der Stimme erkannte, dem Timbre, und dem lose herunterhängenden Patschhändchen, der Kokette, durch die Rückenwirbelerletzung enorm stilisiert und das mochte Gernot, wusste Gernot, aber da war noch mehr, gleich wieder weg

Was wollten und woher kamen jetzt die Ex des Alten Autors mit dem dicken Arsch in einem Rock, unter dem sich Grass als Knirps im Kartoffelfeld verstecken und erkunden konnte hätte können, wenn er ein Blechtrommler hätte werden wollen in einer Zeit, die längst vergangen ist, heute du und morgen ich WER HIER GERADE ÜBERFLÜSSIG IST, WIRD LIQUIDIERT, STEHT IM DREHBUCH, WO WAS ANDERES STAND, ach ja scriptgirl? zwei leichen eine nackt und eine etwa gekleidet wie das bündel und eine mit lederhand im arbeitskittel. klofrau ist nach hause. da einer etwa gleich gekleidet wieder in der türöffnung wie um sra. Sotticelli oder wie auch immer weder entkommen noch sonst irgendwelche zusätzliche Figuren reinzulassen also vor der unausweichlichen liquidation nach drehbuch zu schützen die beiden störenfriede im namen des ideellen publikums waren aber von links über offene seite der bühnendekorationsfolterkellerkammer von teeküche und toilettenblock in der weiten produktionshalle mit ihren betonpfeilern und dazwischen wie auf

einer claes oldenbourgh-kunstaussstellung die szenarien aus pappe holz und gips gekommen und belagerten den Alten Autor, dem allem Anschein nach der Faden der Inszenierung in wirklichen Improvisationsmomenten und improvisierten Wirklichkeitsmomenten zu entgleiten begann, MOMENT MAL
JA WAS? AM NÄCHSTEN TAG UNDSOWEITER ... NEIN, JETZT!
MACHT MAL ALLES AUS UND ARBEITSLICHT DEN GANZEN
KUDDELMUDEL BRAUCHEN WIR NICHT AUFZUHEBEN.

Signora blut und lippenstiftverschmiert konsterniert infiltrierte Gernot rechts in der Türöffnung rechts in der grünen wand mit ziegelmuster keller getüncht, vier schmutziggrüne wände ringsum auf halber höhe abgeschrägt abgesägt, wo die Kamera nicht hinguckt, aus acht platten vier wände sozusagen diagonal getrennt und umgekehrt zusammengesetzt passgemacht und zusammengeschrötet SOLL DAS NU ALLES DA LIEGEN BLEIM ODER WAS – UND WAS IST MIT DEM SPECKSTEIN KANN MA EINER GUCKEN OB DAS HANDY VON DEM AUS IS, WO ISSN DAS ÜBERHAUPT – DU ICH GLAUBE DER HAT ALLES MITGEHÖRT – BIS BEKLOPPT SCHNAUZE – ES KLEMMT IN DER LEDERHAND IGITT – sei still hols raus und --- SPECKSTEIN, SIND SIE NOCH DRAN,,, ICH GEBE IHNEN MAL DEN HAUSMEISTER WIEDER, DANN KÖNNEN WIR HIER DIE LETZTE SZENE AUF DEM BAND NOCHMAL ÜBERPRÜFEN (das ist jetzt Gernot mit dem berühmt-berüchtigten falschen Grinsen auf der Backe, um das ihn Millionen beneiden, weil sie es niemals so hinkriegen werden) ACH SIE WOLLEN SELBER (kenn ich aus der Schwulenbar wo ich mit Erno verkehrte, dem Armen, wenn ich ihn da jetzt so sitzen sehe, arrogante Sau und Specki Ecki hat ein Holzbein, dass er beim Aufstehen einrasten lassen muss, damit es nicht schlackert) ALS WIR GESPROCHEN HABEN, DECKNAME PROSECCO ICH ERINNERE MICH, WEGEN DER ZEITUNG OB ICH WAS WÜSSTE MAL GESPROCHEN ZUR JA VORBEREITUNG DER ROLLE MISSTRAUISCH VERKEHRTE DARSTELLUNG UND SO ACH BISSCHEN ROMANTISIEREN NÄMLICH: ROMANISIEREN, HAHA, VERSTEHEN SIE DIE ANSPIELUNG JAJA KLAR INTELLIGENT WIE SIND NEIN OHNE SCHLEIMEREI WENIGER LEVANTE MEHR ITALIEN ZIEHT HIER IMMER ACH SIE STEHEN SCHON AN DER PFORTE STUDIOKOMPLEX WEITLÄUFIG JA WARTEN SIE MAL (gibt zeichen an alle anwesenden, also rocco, bernadette, fuzzy, sancho, ali, bodo, branco, halfanhour – Sie sind ja nicht tot, richten Sie sich ein wenig her ohne den idiotischen Ausgehanzug und kommen Sie wieder her – wo herrichten? in der maske wo Sie hergekommen sind durch die tür links neben der teeküche da geradeaus durch und dann erst rechts halten die signora? nehmen Sie gleich mit, aber vorsicht die ist echt, mein lieber herr shit mann

Gesangsverein HALLE SIEBEN JA HINTEN RECHTS VOM HAUPTTOR STEHEN SIE DA, AM HAUPTTOR – FRAGT DEN PFÖRTNER – JA GANZ HINTEN RECHTS DIE STUDIO GASSE MACHT DA ERST NOCH EINEN KLEINEN SCHLENKER NACH LINKS WEGEN DES HEIZWERKS JA EIGENES HABEN WIR HIER NACHHALTIG UND ALLES WISSEN SIE WAS LINKS VON DER PFORTE IST DAS KLEINE TEEHAUS FÜR DEN WINTER ZUM AUFWÄRMEN, HAHA, SIND ABER AUCH JETZT SCHON AUF DA HOLE ICH SIE GLEICH AB, MEIN SCHLITTEN STEHT HIER VOR DER TÜR KLEINES EINES HALBADLIGEN HAUPTDARSTELLERS MIT REIN BERUFLICHEN VERBINDUNGEN ZU KREISEN DIE ER GLAUBHAFT DARSTELLEN SOLL DIE AUTHENTIZITÄT DER FIGUR BRINGT DIE EINSCHALTQUOTEN UND GERNE WENN AUS DEN WENIGEN VERTRAULICHEN UND TEILWEISE DURCHAUS UNTER BEÄNGSTIGENDEN UMSTÄNDEN GEFÜHRTEN GESPRÄCHEN DA WILL MAN DANN AUS REINEM SELBSTSCHUTZ AUCH NICHT ZUUU TIEF EINTAUCHEN WIR MIMEN HABEN JA ZUM GLÜCK VON HAUS AUS EINE GUTE BEOBACHTUNGSGABE, DAS MUSS MAN NICHT ALLES GLEICH FÜHLEN, IM GEGENTEIL, EIN GEWISSER ABSTAND ALSO WENN ICH WAS MITBEKOMMEN HABE, DAS FÜR SIE RELEVANT SEIN KÖNNTE, WAS ICH KAUM GLAUBE, WEIL ICH JA BEI IHNEN RÜCKVERSICHERT HABE JA IN DER KANTINE, IM PRÄSIDIUM, WO ES SO GEREGET HAT, GENAU, DASS ES MIR REIN UM DIE TYPOLOGIE DIE PHYSIOGNOMIE DIE MIMISCHEN, DIE GESTISCHEN UND PROXEMISCHEN ZEICHEN DIE KRAFT DER STIMME ODER MEHR DER AUGEN UND NICHT UM IRGENDWELCHE UMTRIEBE AUSSERHALB MEINES BERUFLICHEN SPEKTRUMS, WO IHRES DANN IRGENDWANN ANFÄNGT, DAS IST KLAR, ABER AUCH EIN BISSCHEN ZUFÄLLIG WIR BRAUCHEN HALT WIEDER ECHE STEFFE BEI DEM WAS ALLES ZUSAMMENFANTASIIERT AN DEN HAAREN HERBEIGEZOGEN AUS DEM DAUMEN GESAUGT WIRD AN DEN KRIMIS IN FREMDEN LÄNDERN WO AUF EINMAL ALLE DEUTSCH REDEN, DA WÄRN WIR JA VIEL ÖFTER DANN DAHIN GEFAHREN, HAHA, JA, JA, NEIN, NEIN, DAS WAR JA KLAR, DASS DAS SOLCHE ABSURDEN VERWICKLUNGEN GIBT – Alter Autor, soll ich ihm jetzt sagen, dass der entleibte SORRENTINI hier liegt, ist doch besser, er bleibt verschwunden wir die Witwe, verstehst du, Alter Autor, das Geld ist so echt wie die Witwe und die Leiche hier, die menschlichen Reste einer Hinrichtung, einer Schlachtung im Gewande der Dekoration haben wir die zur Wiederverwendung zum Abtransport in Stücke geschnitten und gerissen, nee Leute, Rocco nimm dir, wer doch verschmiert ist und wer Verstand hat und räum den ganzen Scheiß weg holt von draußen einen müllcontainer – während Rocco schon dabei war mit ali, branco und bodo die grüne mauertapete auf latexrücken abzuziehen, zu halbieren und wenigstens schonmal zwei der drei leichen darin einzuwickeln, die passten dann aber gerade nicht in den Müllcontainer, den Sancho und Bernadette von draußen geholt hatten, so nen fahrbaren format doppelte mülltonne, aber ganz hinten hinterm Heizwerk standen noch die großen breiten Container von der Müllkippe

für die ganzen zerschossenen Sperrholzreste, Teppichböden und Tapeten nicht wiederverwertbarer auf die Kante gestoßener Studiobauten, Requisiten und Attrappen, die regelmäßig abgeholt und entleert zurückgebracht wurden, es gab so Elektorkarren, Golfwagen, für den Personentransport auf dem Studiogelände – die Putzfrau war schon weg und hatte ihr Kabuff abgeschlossen, muss die das alles selber vorschließen? ist ja heute oft so die Ausbeutungsverhältnisse die neuen als selbständige/r Toilettenfrau/mann/sonstige andere übrige? Weiß man noch, neutrale? ja jetzt da die Tür aufbrechen für paar Reinigungsmittel, ach weißte was Tatortreiniger kommt morgen da wird der Keller wieder hergerichtet für ein paar unschuldige Schnupper- und Verhör Szenen in diesem eigenen Keller von SORRENTINI wie haben die ihn denn da runtergekriegt an seinen Bewachern vorbei ach er war gerade unten als ihn die Rache traf und die Schergen das letzte Opfer am Entsorgen dass nach den herausgefolgerten Informationen natürlich entsorgt werden musste und die Handvoll Leibwächter die von SORRENTINI mit der Entsorgung beauftragt worden waren, während er im Folterkeller über die optimale Verwendung der erzwungenen Kenntnisse weitersinnierte, gleich mitentsorgt werden aber war das eine interne Auseinandersetzung zum Beispiel mit dem Signoraflügel wenns den gab?

WIE BITTE, JA HIER FÄHRT GERADE EIN BULLDOZER DURCH UM DEN TATORT HERZURICHTEN ALLE KLARHEITEN BEZIEHUNGSWEISE SPUREN RESTLOS BESEITIGT, HAHA, VERSTEHEN SIE, WIR MÜSSEN HIER MORGEN NOCH EIN PAAR SZENEN NACHDREHEN BEVOR ES IM DREHBUCH ZU DIESER AUSEINANDERSETZUNG KOMMT DIE SIE MAL ALS PLANSPIEL ANGEDEUTET HABEN JA NEIN, NICHT? HAHA FILM UND REALITÄT NEIN WIR SIND JA KEINE REALITYSCHAU OH NEE HANDLUNG FREI ERFUNDEN AUF TATSACHEN BASIERT ÄHNLICHKEITEN REIN ZUFÄLLIG UND ZUWIDERHANDLUNGEN ENTSCHULDIGUNG ALLE DIE DABEI WAREN ABER NICHT GENANNT SIND.

Scheibe, hätt ich ihn garnicht drauf bringen sollen, hatte der wohl vergessen.

Sitzt jetzt hinter ihm und tippt ihm mit rechts auf die rechte Schulter der da in seinem Türrahmen immer wieder Ausgangspunkt auch in der Blickrichtung noch paar Szenen fehlen Schuss Gegenschuss Achsensprung Flashback und zurück es war doch klassische Einheit Raum Zeit Ort ach so AM Ort selber ich weiß nicht ist das noch logisch nachvollziehbar oder wieder so ein deplaziertes Experiment mit Sehgewohnheiten zur Verfremdung, zum Nachdenken, zur Erkenntnis oder was? kleinen Advokätchens zum Vormittagskaffee Verporten allerorten Eierlikörchens Gut abgelenkt Gernot er hatte schon den Pfefferminzmief des Liebhabers eines

Tunte da war es sonst gut überspielt auch mit dem Bein und so, in der Nase und wusste, wer ihm da auf die Schulter tippte, ihm Gästerollstuhl vom Werkschutz Wachdienst Freund und Helfer freundlicherweise hergebracht, Dienstausweis, ne.

So gab es ganz unterschiedliche Interessenlagen, deren Beweggründe bisher nur andeutungsweise Anlass zu den Vermutungen, Zusammenhängen und Interpretationen bieten, die eine/n nun umkreisen, denn das arme Bein zum Beispiel hatte dieses Speckschwein mit der Pfefferminznote dem dubiosen Halb-, wenn nicht stramm und brutal Unterweltler mit Gentlemanvisage und dem unverwüstlichen Boygroupcharme eines Hollywoodstars, der eine Menschenrechtlerin geheelicht hat, die die Sra. in jüngeren Jahren darstellen könnte, zu verdanken, dessen Restmatsch gerade in der abgerissenen grünen Tapetenbahn (mit jener ominösen schrägen Blutspur) soeben weggeschafft worden war, sodass die Crew nun in der Szenerie, also auf dem Set, fehlte, die von rechts nach links von Gernot im Türrahmen, Eckstein dahinter, der die Securityleute mit einer lässigen Handbewegung aus dem Bild in ihre Studiokomplexsicherheitsrealität verscheucht hatte danke danke haben Sie nichts anderes zu tun? Schwenk weiter nach links Halbtotale rechte Ecke, die Rückwand entlang weiter in die linke Ecke, in der die attraktivste Dame arabisch-italienischen Flairs mondän lasziv das rechte Knie hochgezogen mit der Hacke an der linken Wand, die gar nicht da war, rauchend mit Goldspitze: ES DARF AUF DEM SET NUR MIT MEINER AUSDRÜCKLICHEN GENEHMIGUNG LAUT DREHBUCH GERAUCHT WERDEN! meldete sich Sancho der Aufnahmeleiter der kleine Senior im Team, der mit Humor, Schärfe und gutem Timing die ganze Bude am Schaffen hielt und die Signora zu derer Rechten wo er sich wegen Platzmangel zur Linken jetzt postiert hatte, denn links von der Signora war die ehemals grünen Wand mit dem schrägen Blutfaden genau bis in die untere linke Ecke wo sie ihre linke Hacke senkrecht in den Spanplatte mit Teppichboden Bühnenboden gerammt hatte wie die Flamencotänzerinnen mit ihren Blockabsätzen den Tanzparkettboden malträtieren das rechte Stiletto des Pfennigabsatzes im rechten Winkel das schöne Knie also angepinkelt nein angewinkelt der Bleistiftabsatzengegraueröhrenrock sogar über das Knie hochgerutscht den Schenkel teils freigebend teils wenige Millimeter vom Höschen entfernt, wenn sie es überhaupt noch anhatte es glänzte auch ein Fleck auf der wahrscheinlich im Schritt offenen Strumpfhose, scharf musterte alsob er die hier gerade zusammengemassten Visionen des völlig aus Fassung gebrachten Hinkefußermittlers gedankenlesen könnte, der aus dem Leihrollstuhl sich erhebend, die Hände auf Gernots Schultern, um sich hochzuziehen, das Bein

knickte nämlich im Gelenk, die ermittlungstechnisch nicht zu rechtfertigenden Stielaugen auf den Saum des Rockes richtend dachte: Die haben was miteinander! zu ihrer Rechten also S. Panso, ach ja, Signoras rechter Fuß am abgewinkelten Unterschenkel markant doch schlank geschwungene Wade dann grazile Fußfessel an gespannter Sehne unter dem schwarzen Nylon hervortretend findet Halt da an der schrägen Platte 1,50 mal 1,50 Grundriss schräg diagonal halbiert, die Rückwand - von der zur Tatortreinigung nun mit Unschuldsmienen sich nun zurückmeldenden Crew wieder aufgerichtet und gestützt von zwei radblockierten Rollcontainern, denn als Crime Scene musste der Set nach Schreckensfund und Zeugenbeseitigung seit einer halben Stunde betrachtet werden - und die dazu quere Boden(p)latte verbindet, erst sah es so aus, als hinge ihr rechter Fuß in der Luft und sie stände mit genug Spannung in Arsch und kahler Möse auf dem einem Bein, also im Bild links von ihm dem Sancho UND -- ACTION! Kniff sie ihn in den dicken Arsch und legte Zeigefinger der linken Hand senkrecht auf die lila Lippen, dass er vor allem die Klappe halten sollte, während er noch nach Luft japste schnappte ob der kurz zuvor wie immer perfekt getimeten Aufräumaktion, um den Set frei zu kriegen, dann das Grüppchen mit dem Alten Autor und den beiden, sagen wir. Reife südländische Diva war natürliche voll Klischee, aus dem Bilderbuch der Wichsvorlagen, und in der Tat, die schlüpfrigen Versprechen in ihrer Fanpost ließen wenig zu raten übrig. Der Alte Autor und Die Beiden, na ja. Sancho war ein bisschen übergewichtig, weil er vor lauter Aufregung immer was zu fressen brauchte, damit man*s ihm nicht anmerkte, die Ruhe selbst: IMAGE IMAGE IMAGE.

Die Crew von Sancho geräuschlos dirigiert wieder auf Posten, in Wartestellung, war jetzt aus dem Drehbuch noch was rauszuholen, wer befand zur Zeit darüber, es war doch ganz gut gelaufen bis zu dem Hänger durch den Kommissar im Anzug, schlecht vertröstet und ins Gespräch verwickelt von Gernot, aber genug Zeit, um den Eindruck zu erwecken, dass hier planmäßig weitergearbeitet u. -gedreht werden sollte, es herrschte plötzlich Stille am Set bis auf das Gezischel Der Beiden - ruf mich sofort zurück ich habe kein geld um lange zu telefonieren u. bist ja doch kein wissenschaftler und deine karre ist weich kannst knicken - rechts und links in des Alten Autors Ohren Batterien der Hörgeräte IM OHR aus reiner Eitelkeit waren leer aber er wusste auch so was gezischelt wurde ging ja schon zeiten so, schöne ‚freunde‘ die sich hier dicke tun wollten für die Fernseh- und Rundfunkzeitschrift in der Hoffnung auf ein gratis Abonnement für eine Saison, Einsendeschluss morgen für eine digitale Präsentation in PDF, PPP

oder Prezi, im Leser- bzw. digitalen Abonnentenwettbewerb HINTER DEN KULISSEN. Der Alte Autor, konnte später gelesen werden, ruft nicht mehr zurück, hat null Ahnung von Technik, Statistik und Nuklearphysik, Chemie im absoluten minus des Aggregatzustandes, was darauf schließen lässt, dass er kommunikationsgestört u depressiv ist und möglicherweise gar keine Drehbücher mehr schreibt sondern v. einem den Namen nach nicht näher bekannten URHEBERRECHTE! Autorenkollektiv das in irgendwelchen Workspaces operiert, nach Belieben beliefert wird, verborgen die Quellen also, alles Marketing zur Irreführung des treuen Serienpublikums ... zu welchem Zweck? Writers Room, kreative junge Talente? An den Haaren aus dem Daumen und auf dem Set keine klare Linie soweit erkennbar, also nicht erkennbar als jetzt Neckpein sich knirschend an Gernot vorbei Richtung halbquer über den Set vorbeidrängt, sich im ‚Gehen‘ die dünnen weißen Spurensicherungshandschuhe aus der DDR-Lederjacke (das ist jetzt kein Requisit;-) friemelnd überstreifend im Vorbeigehend den Umriss und die Nagellöcher in sich aufnehmend wo der Dummy MIT SORRENTINI DRIN angenagelt gewesen war, ein Bild, ihm ähnlich nur bekannt vom Tatort Elia, wir erinnern mann/frau/andere an die regisseuse ohne Kopf am Kopfende des Bettes ‚stehend‘ und die schräge Blutspur nach links unten hinter dem Nachtschränkchen aus dem Blickfeld verschwindend, das die SpuSi abgerückt hatten, das Nachtschränkchen, das Blickfeld freizugeben, Kommissar Knickebein knickte jetzt vor der Signora ein DARF ICH MAL sah hoch ob sie mal standbein wechseln könnte, sah durch rockschlitz rosa k(n)öpfchen knöspchen blinken nur ganz eben und schweißausbruch die suppe den rücken runter in die unterhose die DDR-bügel faltentuchhose POLIZEIRUF LÄSST GRÜSSEN am arsch durchfeuchtend, von der dunkelroten Stirne sprangen die Tropfen, die getönte Brille beschlagend u. sicht nehmend mit zitternden Fingern strich er über die bestrumpfte schwarze wade warum so hoch angefangen zittermann in der hitze des gefechtes zufällige berührung hinunter zum jetzt gelifteten Stilettoabsatz und das handtellergroße Reststück von der grünen Tapete aus unterer linker Ecke nach unten abgestreift statt zu reißen so viel wie möglich möglicher Weise möglichst beweiskräftiger Materie erhalten und nicht durch verfälschende Bewegungen zu beeinflussen bis zur Unbrauchbarkeit SpecksteinWegschwein war der fehlende Naturwissenschaftler im Bunde der Notgemeinschaft diese Episode 3421 heute in Kasten zu kriegen für morgen und übermorgen von der Signora die Million zu kassieren die gewaschen und rasiert über den Filmfonds also Ivo abzuwickeln unter gelinder Androhung unerwarteter skandalöser die Wirklichkeit unmissverständlich touchierender Wendungen in der nächsten Folge bei Missachtung mündlicher Vereinbarungen mit

Signoras Vermögensvorgänger alsoob sie nichts gewusst hätte, dirigiert hat sie hier stand sie unentschlossen was zu tun Ivo links liegen lassen, unauffällig ausmanövrieren und seinen Anteil zu bestimmen statt von seinen Launen abhängig zu bleiben mit ihr direkt also und jetzt wird dieser DDRChemiker von Kommissar sie zu vereinnahmen versuchen als Zeugin für irgendwas um ihr auf die Titten schielen zu können, verklemmt bis zum Gehnichts mehr trotz DDRkombinatsFKK von Kindesbeinen an mit dem Steifen bäuchlings auf der Luftmatratze. Triumphierend steckt er jetzt das Stück Grün in Plastiksäckchen und linksoberer Brusttasche der Lederjacke schwitzt wie Sau viel zu warm auch noch gefüttert im August, er hatte Abkühlung erwartet durch bestimmte ihm wohlbekannt chemische Reaktionen zwischen Himmel und Erde, aber er hatte sich in seinen Hypothesen getäuscht so gewisse Parameter wie den echten Blutgestank nicht eingerechnet der ihm subtil in den Riechkolben zog, von Signoras Opium unidentifizierbar überlagert kam es aus seiner Jacke, die schräge Blutspur Richtung rechtwinkliges Ende des grünen Fetzens noch erschwerend unentdeckt im fahlen Hallenlicht es Koordinatensystem setzt den linken nachdrücklich nieder mit gespannten backen kickt ihn von sich der sich da mit seiner Beute hochigeln will wie bei Gernot von hinten mit den Händen auf den Schultern, bei ihr gibt's für ihn nix zum festhalten, schlägt lang hin auf dem relativ kurzen Stück bis zur Mitte mit dem rückwärts mit dem Schädel ziel! genau auf den Nagel der von SORRENTINI's linkem Fuß noch unten in der Fußleiste in der Wand steckt. Die Deutschen setzen schon Neger auf der 4 x 100 m Staffel ein und gewinnen noch nix, war sein letzter Gedanke, dann trugen ihn die Englein fort, es gab keine Bilder, nur DIE BEIDEN AUSSENSTEHENDEN die nur erschrocken ihre Zungen aus des Alten Autors Ohren zogen, damit der heraus spucken konnte BRINGT DEN KOMMISSARDARSTELLER ERSTMAL ZUM SANI WENN ER MORGEN FRÜH (es war jetzt Spätnachmittag, draußen bedeckt, drinnen schwül) NICHT FIT IST, PACKEN WIR DIE ERMITTLUNGSERGEBNISSE IN DIE RAHMENHANDLUNG ALS KOMMENTAR WIR BRAUCHEN NUR NOCH EIN VIERTEL VON DER GANZEN STUNDE PRO EPISODE FÜR DIESE DAS DREHEN WIR SCHON UND JE WENIGER WIR SCHNEIDEN MÜSSEN, DESTO GRÖßER IST DIE CHANCE, DASS WIR MORGEN MAL AUSSCHLAFEN KÖNNEN, BEVOR WIR UNS MITTAGS ZUR LESUNG DER NÄCHSTEN FOLGE TREFFEN, FÜR DIE MEINE BEIDEN EINFLÜSTERER HERhalten dürfen ist so gut wie geknickt Die Beiden knicken ein und nicken kein Ja kein Nein, weil sie nicht wissen wieviel Quarantänequalen ihnen als Laiendarsteller à la Ken Loach bevorstehen der jetzt statt elegant-brutalem Gangsta-Rap voll auf Prekariat und Realismus abdriftet, um es denen heimzuzahlen und vor allem einzubinden und die Kontrolle zu behalten, wens ihnen im Lampenlicht dämmern

sollte, dass die ganze Chose mit der Faschoverbindung Speckstein & Hausmeister ursprünglich nicht unbedingt als Teil der Inszenierung vorgesehen war die Crew war eingeweiht, sonst wäre es nicht gegangen, weil sie schwarz kriegen sollten was sie auf Papier über dem Durchschnitt verdienten und an Studioreinigung auf die Reinigungsfirma von Ivos Betthäschen vor der Steuer abgerechnet wurde, wie auch Roccas ‚Beratungsleistungen‘, wenn er mal wieder ohne Sancho als ‚Denker‘ Dreck wegmachen sollte nach Bernadettes impulsiven hellseherischen Intuitionen und seinem praktischen Geschick in allen (Lebens?)Lagen also 15 für den u. sie 10 Der Dicke für seine effiziente Wieseligkeit Dicke müssen nicht träge sein, auch körperlich nicht, denk mal an Sumo-Ringer Hälfte Gewicht, doppelt schnell sowaswie in die Jahre gekommener Schwergewichtsboxer aber immer noch jeden Tag Seilchenspringen und konnte heben und gut austeilen war aber sanft musikalisch erfasste schnell die Partituren zur Umsetzung in szenische Abfolgen nach Lokus & nicht nach Chronologie der Handlung, konnte improvisieren, denn das war hier der Fall, dezent und sicher in den Anweisungen Raum lassend für Stress Hektik Panik auf der Szene nicht am Set dass die Darsteller sich abarbeiten können an ihren Einfällen zur inneren und äußeren Figurenspannung & Konfliktentwicklung.

Fuzzy müsste jetzt mal das Scriptgirl machen, Regieassistent ist mitschreiben aus Sicht der Änderungen, Streichungen in der ‚Bühnenfassung‘, Ergänzungen des Inszenierungsleiters und seines Stabes alle nichtmännlichen Vertreter*innenste eingeschlossen nicht eingeknastet nein - integriert hofiert paraphrasiert und parameterisiert einbezogen ausgezogen keine subtilen Hühnerleiterhierarchien nach Unterscheidungen, die Artikel 1 des niederländischen Grundgesetzes selbst kraft Verfassung verbietet die es sich selbst gegeben haben soll, das Volk so dass es noch Königspersonen als Staatspräsidialmenschen o. Staatsoberhäuptling darin vorkommen hat, bis die Sozialisten zweimal eine Zweidrittelmehrheit in zwei aufeinanderfolgenden Legislaturperioden, Republikaner haben es da schwer.

Identifiziert aus dem Schrank gekommen, aus- wie aufgesogen und assimilliliert GUCK DA NICHT HIN, DAS KIND KANN JA NICHTS DAFÜR - LSBTIA***? Theater, theater frei nach Katja der unvergessenen Pony lange Haare Hippie Highsein Freisein - der wiederauferstandene Erno hatte sich WANN?! Verzogen hatte WAS??!! Gesehen FUZZY SCHREIB????!!! BERNADETTE HALT PUDERKWAST UND POMADE BEREIT - Ärger gab es später als Die Beiden ihren Mitesser*leser*Innen verklappten der Darsteller des Kommissars sei benommen aus der Szene gegangen worden die Regenbogenpresse

hatte aber Gernot im Studiosturz nirgends wahrgenommen noch echt breitgetreten wurde dann nach dem Leser*Innenbeitrag in der Programmzeitschrift mit kleiner Zusammenfassung auf der Website aber hellhörig und zwar genau deswegen, dass sie da nichts wahrgenommen hatten, wo was war, haben sie mitbekommen, meinten sie, bis das Verschwinden von Alles Muss Versteckt Sein nach geheim gehaltener mehrtägiger Suche, er konnte ja irgendwo einge(k)nickt sein, bekannt gegeben werden musste bei der erstbesten Pressekonferenz zum spektakulären Fall Mars Elia und die Kreuzigung einer Stilikone. Waren hier LSDBGT-feindliche Kräfte* am Werk gewesen endlich Schluss mit dem Schweinkram bei den Grünen geht doch rüber wo ihr hergekommen seid als man euch gelassen hat wo der Zimmermann, hör doch auf, ging es authentisch im Blätterwald laut in den Wipfeln und zischend im Unterholz zu, die Wahrheit war nicht anzuschleppen und die Dichtung undicht was zu Unrichtigkeiten verleitete, aus denen KAPITAL zu schlagen war, genau da waren wir geblieben Der Dicke 15 Rocco & Bernadette zusammen 15, Ali sagen wir 10 und sein Team Bodo 7halb Branco 5 was? OK 7einhalb sind 55, nee passt nicht Kommando zurück Dicker bleibt 15 R&B bleibt 15 Ali 20 Bodo Branco jeder 5 mehr ist kurzfristig nicht drin, und wenn ich kurzfristig sage, meine ich morgen, nicht wahr, Signora, wir sind ja jetzt unter uns und alles, was wir sagen/tun, sagen tun sagen und tun steht im Drehbuch 100.000 morgen, der Rest von 900.000 über die kommenden 9 Folgen verteilt sind 12 Wochen mit Ausfalltagen Quatsch 9 Wochen zu 100.000 Ferien arbeiten wir ja auch, auf Vorrat und neue Formate und weiß ich was nächste Woche wieder Normalbetrieb Folge 3422 Hinter den Kulissen also bis Ende Oktober muss das drin sein sonst WAS SONST bellte dunkles Timbre die Mannesstimme der SORRENTINA gegen Verteilungskanonade aus dem Lautsprecher und Branco grinste breit sein SzegedinerLeckerGulaschVorurteilsloses Lächeln in das versteckte Mikrofon, in das er wie ein Bauchsprecher weiterflüsterte durch seine digital verformte und zur Stimme SORRENTINOs wieder zusammengesetzte und -gemischte Stimme die Signora war inzwischen völlig außer sich hörte sie Hölle noch an zu da was den Geist oder ihren IHN im OFF - hatte sie ihn verstümmelt, um die Kontonummern zu erfoltern die er an ihr vorbeigenutzt hatte für seine eigenen Geschäfte, von denen sie nichts wissen durfte, war sie überhaupt schon dahingergekommen, warum war sie auf dem Set erschienen und dominierte nun die Szene, Branco wieder REGIEASSISTENZ HEISST AUCH: KAFFEE HOLEN, MACH HINNE UND NIMM DIR JEMAND ZUM TRAGEN MIT, FUZZY, ABER STILLE, U. WIR DREHEN JETZT WEITER SANCH0000 - zur Stelle wie was wann wo warum wer weiter AB 900.000 BIS JA ENDE OKTOBER DANN GIBT ES JEDESMAL MEHR UND DER REST BLEIBT IM TOPF UND EIN DRITTEL

GEHT AN DIE HAUPTANTEILSEIGNER UND KONSTRUKTEURE AB DA UND DANN BITTE NOCHMAL DIE SIGNORA MIT ‚WAS – SONST?!‘ jetzt im Wahnsinn um die eigene Achse tanzend letztgenannte: TINO WO BIST DU ZEIG DICH MIR DU VERFLUCHTER HURENSOHN DASS ICH DICH ZURÜCKFICKE WIE DU MICH ZURÜCKGEFICKT HAST ALS ICH DICH GEFICKT HATTE UND DU HAST ES GAR NICHT GEMERKT WARUM DIR AUF EINMAL VOM SITZEN WEHTAT BI-SCHWEIN EINER FRAU WIE MIR TRADITIONEN FAMILIE UNTENDURCH DER LÄCHERLICHKEIT NEN PREIS GEGEBEN – was für Material, das gab es nicht nochmal, Kamera (Augenzwinkern – läuft) Ton (Branco hatte in letzter Zehntelsekunde um von Sendung auf Empfang geschaltet – Kommando war natürlich von Sanchoooo genau in dem Moment gekommen und Bodo zog für Ali ein Tele rein, dass es da Feuer sprühte aus der Signorina Rachen wie aus einem Drachenrachen sie schrie nach Rache aus vollem Rachen aus der Kehle sich die Seele gurrte arabische Laute die Tochter eines Scheichs aus der Levante in Sang Tanz und Klavier geschult als schöne Zier Bei- u Naschwerk solange frisch aber auch nützliche Intelligenz zahlenbasierter Verwaltung der diversen Geldströme kann besser in der ‚Familie‘ bleiben oder auch nicht der Sohn war so unbrauchbar wie er sich dicke tat, beide minderjährige Töchter dem ‚Geschäft‘ nicht zugetan durch Mutters Zutun, die ältere will Jura und Gericht die jüngere was mit Design und Licht hatte sie nicht Bodo mal auf dem Set oder in der **Trattoria** nach dem Dreh ja genau hatten die SORRENTINIS TONI & TINA ja die Finger drin, da muss es gewesen sein- DIE ZAHLMEISTERIN (IN)DIREKTEN ERBES UND EIGENER MITTEL JETZT IM ZUGZWANG MIT DEM DEAL IHRES VERSCHIEDENEN OHNE NUN ZUBUTTERN ZU WOLLEN WEIL DIESE KÜNSTLER DEM STÜCK EINEN ANDEREN DREH POR FAVOR AHLAN WA SAHLAN WILLKOMMEN IM KOPFLOSEN SELBSTBEDIENUNGSLADEN: TINO WOBISSUUU?

Die meinte jetzt durch Brancos Manipulationen wie einmal die Vielstimmigkeit versetztes Echo im Kopf (Wechsel)Wirkung auf actors & audience aufgenommen u. eingespielt bei laufender Performance aufgenommen und eingespielt toningenieur meisterleistung Ibsen in dem Turm dass der Tino da noch irgendwo wäre, ob sie nun wusste, dass er nicht mehr war oder nicht, so far. al dente nothing niente Herr von und zu Fallersleben-Kampenkötter walten Sie Ihrer Rolle als Sausack von pseudo-eleganten brüchig charmanten SommeranzugSonnenhutSüdseeromantischen Kommissar Bornefeld dreimal geschieden zweimal tragisch einmal teuer sind das jetzt Sie oder egal DER ALTE AUTOR NICKTE DIE BEIDEN TRAUTEN IHREN OHREN NICHT aber machen Sie jetzt mit der Alten die Modalitäten klar solange sie noch an Geister glaubt, so finden wir sie sobald nicht wieder KOMBINIERE jetzt geht DIE masche wieder los DU BIST DOCH SONE LEUCHTE MIT DEINEM STANISLAWSKI DANN BEWEISE JETZT MAL DIE METHODE – ok – introvert extravert whatsoever a u ready

KAMERA: läuft (noch) TON: läuft (noch) 352 DIE ERSTE GLEICH DURCH UUND: ACTION

in die Action, verfremdend wieder das Spiel mit Bühnenrand und vierter Wand, Signifikat und Signifikant, hinein HATTEN WIR NICHT ZWEI ROLLSTUHLFAHRER, DER EINE HAT ERSTMAL PAUSE WAR JA NUR EIN GÄSTEROLLSTUHL (vom Werkschutz hätte er beinahe gesagt und biss sich mit nach mehr Rollstühlen suchendem Blick auf Die Beiden zur Rechten und zur Linken des Alten Autors auf die Zunge das waren die Zeugen im Glauben alles sei Film beim Fernsehen sah sie niedersinken aber nur bis mit Arsch auf Armlehne rechts und links des rollenden Regiestuhls Rollstuhl der sich jetzt durch unkoordinierte Gewichtsverteilung Der Beiden Ärsche sanft in Bewegung setze und nach hinten kippte als Der Alte Autor völlig genervt von Den Beiden einfach aufstand und Die Beiden Publikumskandidaten für ne Sendung auf den harten Hallenboden titschen ließ, wo sie sich am Stuhl liegend fest u.

rechts und links den halben türken niedersinken kann diese metaphor nun falsch verstanden werden nee kann ja aus den beiden einflüsterern je halb ja nicht so schweinehälften kloben das passt ja jetzt überhaupt nicht in irgendeines BILD.

ALSO DAS IST JA VÖLLIG ÜBERFLÜSSIG GEWESEN ABER GUT GIBT RÄTSEL AUF ZEITGEWINN SIND JA NICHT IM BILD DIE ODER – hab alles drauf nehm se aber jetzt raus denke auf gernot jetzt gegenschuss signora KOMM MAL HER HIER KLEINE SOLANGE DU NOCH FEUCHT BIST ließ Graf von und Zu von der Gasanstalt sich förmlich da vernehmen (und hatte die größte Mühe vor Lachen nicht laut rausplatzen was unwillkürlich zu einer furchterregenden Grimasse Richtung Signora führte die von der Hüfte abwärts zu zittern und aufwärts hin- und herzuwiegen begann während er sie mit seinem unausweichlichen Blick fixierte und zu sich herankommandierte am Faden einer Gier und Leidenschaft die im Leben und im Film ihresgleichen suchte und das in einer Vorabendserie – würden die Leute überhaupt registrieren schätzen was hier an Echtheit abging, keiner wusste was es werden würde irgendwie alles verwischt DEIN TINO TONI SONSTROSETTI HAB ICH LÄNGST IM SACK DA SIEHST DU DOOF AUS MENE KLENE GANGSTERMUSCHI ODER DACHTEST DU *ICH* LASSE *MICH* VON DIR RASIEREN WIR GEHEN JETZT IN DEIN BÜRO UND MACHEN DIE ÜBERWEISUNGEN FERTIG DASS ICH DIE PRO WOCHE EINREICHEN KANN, KEENE SORJE KANNST MER VERTRAUEN DA WEESTE WORAN DE BIST IS DOCH OOOCHN VORTEIL von seinem Blick angelockt hing sie halb ohnmächtig in seinen Armen der Türrahmen zum zentralen Schauplatz arrivierte leckomio die beiden da sie schmiss sich an ihn das konnte eng werden denn sie war ne linke

wehe und ne falsche schlange und ein mann auf dem auge von der eichel getrübt also misstrauisch bleiben in der rolle bleiben das spiel durchhalten genießen aber nicht eins-zu-eins werden wenn dem schauspieler vor echter rührung tränen fließen, glaubt ihm/ihr/usw heute kein* mehr aber auch die macht der echten zu manipulationen kristallisierten impulse aus dem gegen- und zusammenspiel das das füreinander braucht sonst gibt's ja nix zu sehen und passiert nix KURZE PAUSE KAFFEE IST DA DANKE FUZZY UND ROCCO – LADY ICH HALTE SIE IN MEINEN ARMEN SIE SIND DIE WUNDERBARSTE PARTNERING DIE MIR IN 50 JAHREN UNTERGEKOMMEN IST ES REINE NATURTALENT, BLEIBEN SIE SO FÜR EIN PAAR MINUTEN ICH LEHNE SIE DA GERADE MAL IN DEN TÜRRAHMEN BRECHEN SIE SICH DIE NÄGEL NICHT AB EN STUHL HIER MAL HER DEN ROLLSTUHL DIE BEIDEN SOLLEN SICH ERSTMAL FRISCHSMACHEN UND DER ALTE AUTOR MACHT MAL EINEN SPAZIERGANG UM DIE SZENE MANAGEMENT BY WALKING AROUND, NIX DA MANAGEMENT BY ROBINSON WARTEN AUF FREITAG DAS WAR GESTERN BLÖDER KALAUER SO'N BART (Alter Autor: Ganz gut, wenn ich mir mal die Beine ein bisschen vertrete)

Die Fliegen, nicht Sartre du Ossi, der Täter musste den Fliegenfänger gehängt haben, vielleicht doch nen Fingerabdruck sone Art letztes Ekbergs Vermächtnis, die Fliegen hatte er noch ausgespuckt mit dem verlassenen Nagel im Kopf, echt Pech. Der Alte Autor auf Rundgang also Ab die Post! Signora im Regierollstuhl vor dem Geborgenheit verströmenden Türrahmen das Gesicht nach links im Raum wo sie hergestakst war schönes Profil für die Programmzeitschrift als BLICKFÄNGER bisschen Farah Diba, Soraya, hoher Heim-und-Weltgehalt, BRIGITTE Schnittmuster eines Doppellebens in Schönheit und Schande oder sowas die Tragik der Quote in den Direktionsetagen der Ober-, Mittel- und Unterwelt schon beinah STERN-reif.

SPIEGEL nee, dieser Eukalyptuskommissar von der Lindenblütenteegesellschaft im 4. Kommissariat in Stasilederjacke und H.k.nkreuznadel am Innenrevers, Experte für vorzeitigen Samenerguss Corpus interruptus, da sind die gleich bei wo der geblieben ist hier rein aber nicht raus ist die Vermisstenmeldung bekannt in den Medien oder können wir ihn noch faken beim Werkschutz an der Pforte also am AUSGANG? Genet, Genet wirst du meinen Haufen Scheiße können nicht irren, ne

BÜROMÖBEL MÜSSEN HER CONTINUITY BERNARDETTE FUZZY ROCCO WAS STAND DENN IN DEM KELLER DAS ERST TINO MIT SEINEN BEIDEN SCHERGEN ZUR SEITE GESCHOBEN HABEN DASS ES WEITER AUCH NICHT MEHR IM BILD WAR HÖCHSTENS AM RANDE DANN KAMEN DIE RÄCHER DER SORRENTINIGESCHÄDIGTEN ENTMIIETETEN PROLETARIER UN SÜCHTIGEN NACHKOMMEN DER

VIELFÄLTIGEN GESCHLECHTER IM MODERNEN SCHULBETRIEB, muss doch alles hierhinter noch rumstehen oder fault das schon wieder im Lager oder ist es als Sperrmüll längst abgeholt weggebracht verendet geschreddert zu Spanplatte minderer weil billigerer Qualität günstigen Rohstoffwerbs alles Schwarzgeld wie im Plastik Zigeunerjunge, Zigeunerjunge, Kesselflicker und Scharenslieden beliefern eine niederländische Hochgeschwindigkeitsstrecke mit minderwertigen Kabeltrögen aus granuliert gepressten Kunststoffabfällen unbekannter Quellen der Ergiebigkeit mit Scheinrechnungen realer und nicht existenter Lieferanten und Abnehmer auf Papier ist geduldig aber die schnellen Scheine sind auch aus Papier also muss investiert werden in renditetragende Objekte gerne mit Spekulationscharakter.

Auch öffentliche Früchte werden gern gepflückt, dass man die Bauernopfer kennt in der Verwaltung und ihnen Billigzucker zum Vergleich in den Arsch bläst dass oben freundliche Wortgewächse herauskommen, verdeckte Monopole Pfründe sichern Dossiers anlegen wie die auch aber intim immer mal nachhelfen im Zweifelsfall! Wir brauchen keinen Druck zu machen, man fürchtet uns auch so, war zu Ende mit der Bürgerwehr gewesen reziprok maffiös die Rechten auf einmal aus dem Nichts.

Ein paar freie Radikale aus dem Schwarzen Block suchten den Schulterchluss mit Tinos Leuten dadurch war ja der ganze ideologische Mischmasch entstanden, dem SORRENTINI den Verlust des Überblicks auf die Frontverläufe genommen und ihn zu Entscheidungen wie eitler Korruption nein Kooperation mit dieser FilmTV Produktionsgesellschaft, aber die Linken kannten die Rechten besser und Mafia hat legale Zweige konnte doch was bringen vor allem Rücken frei von militanten Rechten für Recht und Ordnung im Staate Dänemark, nur so eine Redewendung wir wissen schon, wo wir sind, gebt den Linken was zum Zündeln dann halten sie die Rechten und die Bullen ein bisschen auf Trab wo die uns in die Kandare fallen.

Jetzt die Knete regeln, nee nix online banking wöchentlich voreinstellen wie den altbekannten Dauerauftrag kann rückgängig gemacht werden, kein befristeter Dauerauftrag kann storniert werden AUF PAPIER NEUN ÜBERWEISUNGEN AUS EINEM ÜBERWEISUNGSHEFT wo kriegen wir das den jetzt her blanko das liegt in der Lade von diesem arabesken Neppantikschnörkelschrank zum GeschwungeneFüßeMailändern -Spätbarock unter Roccas künstlerischer Leitung vom Trödler geholt und gezapft HERRJEH WO IST DENN DANN DER KREMPPEL GIBT'S DAS IM SCHREIBWARENLADEN AUF DER BANK BEI DER POST DIE ALTE WIRD LANGSAM WIEDER MUNTER GIB IHR KOGNAK KEINER DA

SAKRAMENTNOCHMAL gernot gin aus der taschenflasche flößt ihr ein sie spuckt ne muslima unter alkoholverbot und schweinefleisch verteufelnd höhere Tochter von da streng alles sie aber ziemlich ausgeflippt verdeckt halt meisterhaft und in einer Weise supergeil wie die Reizwäsche unter den Burkas der fetten Matschkas auf Stöckelschuhen, nicht wie diese Türkentreter unter der Hose unterm Rocke.

Vielleicht ne pappe mit ihr rauchen, das beruhigt wenn sie das Bodo hast du da noch was lass sie mal schnupfern wie an riechsalz wie sie guckt dann purpfeife raus und mit ihr saugen dass die birne kracht glücklich: die unterschrift das high-light des tages mutti hats geregelt und wird mit einer limousine nachhaus gebracht Gregor Hand- und Fußkuss mach sie fertig aber lass noch was übrig für den nachtisch von 900k. die einst so stolze war jetzt völlig willenlos weil G. im Anzug ihres T. und ihr die Zunge in den Hals steckte zum Zeichen es ehernen Handschlags zwecks Besudelung Befruchtung Besiedelung Besiegelung der bereits aus neun unterschriebenen vordatierten Überweisungsformulare bestehenden und unwiderruflichen Vereinbarung kraft Stimme, Anzugs und Hahnentreterei ihres wo immer sich befindlichen Paschas mit diesem sphinxenden und spinxenden Orakel adliger Abstammung so zumindest seine Fama, nicht gerade Turn und Taxis, naja.

Der gekonnteste Narzissmus zur Erregung weiblicher etc. Aufmerksamkeit durch niedergeschlagene Lider und spitze Ohren für jeden Ton heißen Atems im Geleit. Es musste Fake bleiben bis zum Schrecken nach der ersten Abbuchung ach ja und die 100K bar morgen Abend und dann: immer wieder montags hallelujah jetzt also dranbleiben und die aus enttäuschter Liebe selbstwertgefährdender Verzweiflung und kompensierender Geilheit noch Entrückte im Wahn der Personsverwechslung zu belassen, der Folgen ungeachtet aber es wäre ja bald schützende Öffentlichkeit den Drang sich allzu weit in diese vorzuwagen zu verdrängen und nach außen zum bösen Spiel gute Miene zu machen und das Unschuldslamm zu spielen, DENN: zack zack zaubert Gernotino das bei der Folterszene verloren goldene Sturmfeuerzeug hervor und hält es ihr wie der Exorizist das Kreuz gegen die feine Nasenwurzel dass sie die Initialen unter schießet aus dem Aug ihr Tränen als die ihrigen erkennen muss nicht das O.S. sondern das A.S. der beiden TIN.TIN. SORRENTINI - tin0 und tinA statt sich zu fragen wo er es her hat ist sie jetzt ganz einem Wahn verfallen, dass er es ist der es ihr wiedergibt um das geheimnis mit ins grab zu nehmen oder es ihr schenkt im dejavu dass sie 100K mit Code über drei Ecken per Smartphon 1 und 2 im Strumpfband auf ein Konto der Profilm schleust,

das des Grafen dementen Verwandten Namen trägt zur unauffälligen Plünderung im geeigneten Augenblick für in die Tonne ist sie zu schade erstmal schön ne limo machen stretchversion für noch ne pfeife gesäusel und ne harte nummer bevor er sie house abliefern und diesmal in der Kitschvilla bleiben würde, um Frühstück zu machen wenn sie wach würde, was sie sollte oder was jemand gar nicht wollte darum die vorsichtsmaßregel und morgen setfrei bis mittags wie gesagt haut ran

WAS BRAUCHEN WIR DENN JETZT NOCH ZUR VERVOLLSTÄNDIGUNG DER FOLGE WAS KANN IN DIE RAHMENERZÄHLUNG WAS IN DIE NÄCHSTE FOLGE VEREINBARUNG IM KASTEN SO ECHT JA DASS KEINER GLAUBT, DASS DAS ECHT IST MACKIE MESSER GEHT UM UND DER KOMMISSAR BLEIBT VERSCHWUNDEN WIE DER REICHE MANN, AMERIKANISCHER SPITZEL HAUSMEISTER in den Katakomben der Dreigroschenoper TINO DER BETTLERKÖNIG IM DREIVIERTELTAKT?! DURCHGEBOHRT & FEINGEHACKT IN DEN HINTERGRUND VERPACKT & DIE ASCHE EINGESACKT!

Soweit fürs erste und hier der heutige Titel dieser digitalen Reisevorstellung aus dem Hause MEYERHOLD - MONTI'S MAGIC THEATRE 3o2mT sri oh too am tee, I see

YOUTUBE: WALDETHEATER MONTI'S CHANNEL

UND DER TITEL DER HEUTIGEN SENDUNG LAUTET wir schreiben exakt Mitte August 21:
,INSPEKTOR BÄUSS UND DIE BEIDEN DOPPELMORDE IN DER POLIZEIRUFDEKORATION'
ein realitätsnahes Spiel mit Schein und Wirklichkeit

SO WA(H)R ICH BÄUSS UND HENNES (HEISSE)!

zurechtgezimmert von Tomas Monti™

210215-210814

NÄCHSTE FOLGE: INSPEKTOR BÄUSS, FAUST 2 UND DER KARTELLAMTSGRETCHENMORD
DEMNÄCHST IN DIESEM THEATER!

© VOF MEYERHOLD Amsterdam
THE NETHERLANDS 2021

